

AMTSBLATT

LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

PRESSESTELLE

11 / 2015

HILFE FÜR FLÜCHTLINGE

Wer den Flüchtlingen helfen möchte, kann sich unter anderem an folgende Stellen wenden:

Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte des Landkreises Zwickau
E-Mail: Birgit.Riedel@landkreis-zwickau.de
Telefon: 0375 4402-21051

Interkultureller Arbeitskreis des Landkreises Zwickau
E-Mail: Birgit.Riedel@landkreis-zwickau.de

Koordinierungsbüro für das Bündnis für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region
E-Mail: Matthias.bley@demokratiebuendnis.de
Telefon: 0375 2772117

Eine Übersicht weiterer Ansprechpartner ist auf der Internetseite www.landkreis-zwickau.de unter Aktuelles zu finden.

SENIORENBEAUFTRAGTER

SENIORENBEAUFTRAGTER BIETET SPRECHZEITEN AN

Der ehrenamtlich tätige Seniorenbeauftragte des Landkreises Zwickau, Dieter Worm, ist jeden ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 14:00 bis 15:00 Uhr im Seniorenbüro Zwickau, Kopernikusstraße 7 (Nähe Verwaltungszentrum) zu erreichen.

VERANSTALTUNGSTIPP



Weitere Informationen auf Seite 27

Die Unterbringung von Asylbewerbern fordert die Kreisverwaltung

Liebe Leserin, lieber Leser,

in der gegenwärtigen globalen Situation kann man beim Thema Asylbewerber nicht einfach wegsehen. Die durch Kriege und bittere Armut erzeugten Flüchtlingsströme wirken sich auch wesentlich auf die Arbeit des Landkreises Zwickau und seiner Verwaltung aus.

Unsere Aufgabe ist es, in dem vielschichtigen Prozess der Gewährung von Asylrecht die uns zugewiesenen Asylbewerber unterzubringen, ihren Lebensunterhalt und deren Krankenversorgung zu sichern. Aber auch ausländerrechtliche Fragen wie das Ausstellen und Befristen von Dokumenten gehören dazu. Der Bundesrepublik obliegt jedoch die eigentliche Durchführung des Asylverfahrens, konkret dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, und die Verteilung der Flüchtlinge auf die Bundesländer nach dem sogenannten Königsteiner Schlüssel, der auf deren Wirtschaftskraft und Einwohnerzahl basiert. In den Ländern angekommen, werden die Asylbewerber vorerst in Erstaufnahmeeinrichtungen untergebracht, wo sie registriert werden und auch eine erste medizinische Untersuchung durchgeführt wird. Nach spätestens einem Vierteljahr erfolgt die Zuweisung an die Landkreise und Kreisfreien Städte, auch hier anteilig.



Der Landkreis Zwickau erhält 8,1 Prozent der im Freistaat Sachsen eintreffenden Asylsuchenden. Die Städte und Gemeinden sind letztendlich verpflichtet, dem Landkreis geeignete Grund-

stücke und Gebäude zur Unterbringung von Asylbewerbern zur Verfügung zu stellen und Notunterkünfte zu dulden. Viele der Kommunen sehen sich aber auch in der Pflicht, die Integration der

Asylbewerber vor Ort zu unterstützen, in dem sie zum Beispiel Netzwerke zur Koordinierung der von den Bürgern angebotenen Hilfeleistungen bilden.

Fortsetzung auf Seite 8

Pressestelle

Sportlerwahl 2015

Kandidatenliste und Stimmzettel zum Mitmachen

Erneut sind alle Einwohner des Landkreises Zwickau ganz herzlich eingeladen, sich an der Sportlerumfrage des Landkreises Zwickau als gemeinsame Aktion des Kreissportbundes Zwickau und des Landkreises Zwickau zu beteiligen. Bereits zum vierten Mal sollen 2015 die beliebtesten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften der Region gekürt werden. Die Verantwortlichen hoffen, dass die Aktion auch in diesem Jahr wachsenden Zuspruch finden wird! Das Prinzip wird beibehalten. Aus drei Kategorien, weiblich, männlich und Mannschaften, bei denen es keine Altersbegrenzung gibt, können die Teilnehmer jeweils ihren einen Favoriten auswählen. Der Vorschlag der Kandidaten erfolgte auf Vorschlag der im Kreissportbund organisierten Sportvereine. Der Stimmzettel ist auf der Seite 20 dieses Amtsblattes oder

auf der Internetseite zur Online-Abstimmung unter www.kreissportbund-zwickau.de zu finden. Abgabeschluss für die Sportlerwahl, egal ob schriftlich oder mittels Button im Internet ist der 31. Januar 2016. Nur die bis dahin eingegangenen Stimmen kommen in die Wertung! Die im Amtsblatt abgedruckten Stimmzettel sind an den Kreissportbund des Landkreises Zwickau, Stiftstraße 11 in 08056 Zwickau zu adressieren. Eine kostengünstige Möglichkeit, den Stimmzettel an den Kreissportbund zu senden, ist, diesen in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes in Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Limbach-Oberfrohna, Werdau oder Zwickau abzugeben. Zur Erinnerung wird er nochmals in den Amtsblättern Dezember und Januar abgedruckt werden. Die Sieger der Sportlerumfrage 2015 werden zum Sportlerball im März

des kommenden Jahres in der Sachsenlandhalle Glauchau ausgezeichnet. Bis dato heißt es, rege abzustimmen. Neben den von den Einwohnerinnen und Einwohnern abgegebenen Wertungen wird das Votum einer Fachjury in das Ergebnis mit 30 Prozent einfließen. Zu dieser zählen die 14 Präsidiumsmitglieder des Kreissportbundes, die Sparkasse Chemnitz und Landrat Dr. Christoph Scheurer.

Abschließend noch ein paar Zahlen und Fakten zum Kreissportbund Zwickau, der die Interessen von über 41 000 Sportlern vertritt. Seit seiner Fusion im Jahre 2008 konnte er entgegen der Demografie und der Mitglieder-Entwicklung in Parteien, Gewerkschaften, Kirchen ca. 3 500 Mitglieder mehr gewinnen. Des Weiteren konnte er 35 neue Vereine aufnehmen. Sicherlich demografisch begründet,

kann er seit 2008 im Bereich Ü 50 einen Mitgliederzuwachs von ca. 2 500 Senioren verzeichnen. Dass sich die Mitgliederzahlen im Bereich Kinder und Jugendliche nunmehr deutlich erhöht haben, kann ebenso als positiv bewertet werden.

Die mitgliederstärksten Sportarten im Kreissportbund sind natürlich des Deutschen liebste Kind - Fußball, allgemeiner Sport, Gesundheitssport und weitere Ballsportarten wie Handball und Volleyball, knapp danach folgen Gymnastik und Schwimmen.

Es sind alle Landkreiseinwohner aufgerufen, die Sportlerwahl des Landkreises Zwickau 2015 mit ihrer Stimme zu unterstützen!

Weitere Informationen zu den Kandidaten können im kommenden Amtsblatt nachgelesen werden.

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Kreistages

Die Sitzung des Kreistages findet am **Mittwoch, dem 9. Dezember 2015 um 16:00 Uhr** im Saal der Sachsenlandhalle Glauchau in 08371 Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3, statt.

**Tagesordnung:
Öffentlicher Teil:**

1. Verleihung der Ehrenplakette des Landkreises Zwickau
2. Abbruch des laufenden Stellenausschreibungsverfahrens Beigeordnete/r und Neuausschreibung BV/222/2015
3. Besetzung der ersten Beigeordnetenstelle BV/217/2015
4. Besetzung der Leiterstelle Volkshochschule BV/214/2015
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des

Landkreises Zwickau für das Haushaltsjahr 2016
BV/216/2015

6. Berufsschulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau, Werdauer Straße 72, 08060 Zwickau - Grundsatzentscheidung Energetische Sanierung Technikum II BV/209/2015
7. Entscheidung zum Abschluss der „vereinbarung zur bundesweiten und landesinternen Verteilung unbegleiteter ausländischer Kinder und Jugendlicher im Freistaat Sachsen“ BV/221/2015
8. Vergabe der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen BV/212/2015
9. Abberufung eines Stellvertreters des

Landrates für die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Chemnitz
BV/204/2015

10. Beteiligungsbericht für den Landkreis Zwickau für das Geschäftsjahr 2014 InfoV/205/2015
11. Bürgerfragestunde
12. Informationen

Es folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Der Tagesordnungspunkt „Bürgerfragestunde“ findet unabhängig vom Sitzungsverlauf **ca. 18:00 Uhr** statt.

Zwickau, 12. November 2015

Dr. C. Scheurer
Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Hauptausschusses

Die Sitzung des Hauptausschusses findet am **Mittwoch, dem 25. November 2015 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

**Tagesordnung:
Öffentlicher Teil:**

1. Änderung der „Richtlinie des Landkreises Zwickau zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Projekten gegen Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit, Extremismus und für Demo-

kratie und Toleranz“
BV/218/2015

2. Vergabe von Fördermitteln gemäß der „Richtlinie des Landkreises Zwickau zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Projekten gegen Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit, Extremismus und für Demokratie und Toleranz“ BV/219/2015
3. Verzicht auf Rückerwerb des Flurstücks

151 der Gemarkung Heinrichsort und Pfandfreigabe
BV/223/2015

4. Informationen

Es folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Zwickau, 12. November 2015

Dr. C. Scheurer
Landrat

Sitzungstermine des Kreistages Zwickau und seiner Ausschüsse 2016

Kreistag:

- 27. Januar 2016
- 23. März 2016
- 15. Juni 2016
- 05. Oktober 2016
- 07. Dezember 2016

- 17. August 2016
- 19. Oktober 2016

Beteiligungsausschuss:

- 02. März 2016
- 18. Mai 2016
- 14. September 2016
- 17. November 2016

Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschuss:

- 03. Februar 2016
- 25. Mai 2016
- 24. August 2016
- 09. November 2016

Sozial- und Gesundheitsausschuss:

- 17. Februar 2016
- 27. April 2016
- 31. August 2016
- 26. Oktober 2016

Hauptausschuss:

- 09. März 2016
- 01. Juni 2016
- 21. September 2016
- 23. November 2016

Jugendhilfeausschuss:

- 24. Februar 2016
- 11. Mai 2016
- 07. September 2016
- 02. November 2016

Bildungs- und Kulturausschuss:

- 27. Januar 2016
- 20. April 2016

Amt für Service und Zentrale Dienste

Information zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonnabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Sonnabendöffnungszeiten für November und Dezember 2015

- 21. November 2015**
Limbach-Oberfrohn, Jägerstraße 2a
- 28. November 2015**
Zwickau, Werdauer Straße 62
- 5. Dezember 2015**
Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- 12. Dezember 2015**
Zwickau, Werdauer Straße 62
- 19. Dezember 2015**
Werdau, Königswalder Straße 18

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau, Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76
08067 Zwickau
Telefon:0375 4402-21900
Fax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

E-Mail:

presse@landkreis-zwickau.de

IMPRESSUM

Amtsblatt Landkreis Zwickau

8. Jahrgang/11. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau,
Landrat Dr. Christoph Scheurer
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21040
Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:

Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
Ulte Adling Telefon: 0375 4402-21043
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8
08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
Ulrich Lingnau

Anzeigenteil verantwortlich:

BLICK Hohenstein-Ernstthal/Limbach-Oberfrohn
Regionalleiter Westsachsen

Thomas Weber thomas.weber@blick.de
Telefon: 0375 549 26000
Fax: 0371 656 27640

Mediaberater:

Meerane/Glauchau/Waldenburg/Lichtenstein
Jörg Maschek joerg.maschek@blick.de
Telefon: 03723 6515 26416
0170 166 0992

Hohenstein-Ernstthal/Oberlungwitz/
Limbach-Oberfrohn und Umgebung
Marko Möbius marko.moebius@blick.de
Telefon: 03723 6515 26414

BLICK Zwickau/Werdau

Regionalleiter Westsachsen
Thomas Weber thomas.weber@blick.de
Telefon: 0375 549 26000
Fax: 0371 656 27610

Mediaberater:

Stadt Zwickau/Werdau/Crimmitschau
Alexander Leis alexander.leis@werbe-print.de
Telefon: 0375 549 26111
0151 56071749
Fax: 0371 656 27610

Jens Göpfert jens.goepfert@blick.de
Telefon: 0375 549 26113
0171 416 5386
Fax: 0371 656 27610

Werdau/Crimmitschau

Jens Ewert jens.ewert@blick.de
Telefon: 0375 549 26116
0152 53774167
Fax: 0371 656 27610

Satz:

Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

**Zustellreklamationen/
Qualitätsmanagement**

Telefon: 0371 656 22100

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Dezember 2015. Redaktionsschluss ist am 1. Dezember 2015.

Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 1. August 2008

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau über die Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung für die ubatt GmbH Az.: 1393-106.11-080/12/15/fr vom 30. Oktober 2015

Gemäß § 10 Absatz 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274) und § 21a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Landratsamt Zwickau hat der ubatt GmbH, Leibnizstraße 88 in 07548 Gera, mit Datum 22. Oktober 2015 eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung mit folgendem verfügbaren Teil erteilt:

A. Entscheidung

- Die Firma ubatt GmbH, Leibnizstraße 88 in 07548 Gera, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Thomas Voggenthaler, erhält gemäß §§ 4, 6 und 10 BImSchG die

Genehmigung

zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Behandlung (selektive Zerlegung von Bleiakumulatoren und Ladegeräten) und Lagerung von Batterien in 08371 Glauchau, Ludwig-Erhardt-Straße, Flurstück Nr. 412/42 der Gemarkung Jerisau.

Die Anlage besteht im Wesentlichen aus folgenden Betriebseinheiten (BE):

BE 01: 50 Tonnen Fahrzeugbrückenwaage im Einfahrtsbereich, Fahrflächen im Außenbereich (asphaltiert), Pkw-Parkplätze (20 Stellplätze)

Stahlhallenkomplex (2 158 Quadratmeter), bestehend aus

BE 02: Anlieferbereich/überdachte Fläche (1 152 Quadratmeter), ausgestattet mit zwei integrierten Bodenwaagen (Kleinwaagen bis acht Tonnen), einem Palettenregal (Länge 28 Meter mit 140 Palettenplätzen) und einer Stellfläche für Container (Abroller/Absetzer)

BE 03: Werkhalle (978 Quadratmeter), ausgestattet mit sieben Palettenregalen in den Längen von fünf bis 14 Meter mit insgesamt 370 Palettenplätzen, zwei Säulenschwenkkränen, Batteriewaschbereich (optional), einem Staplerladebereich und einem Technikraum (28,20 Quadratmeter)

BE 04: Bürobereich, integriert in der Werkhalle

entsprechend den Angaben im Genehmigungsantrag.

- Diese Genehmigung schließt die Baugenehmigung nach § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für die Errichtung der baulichen Anlagen ein.
- Mit dem Bau darf erst begonnen werden, wenn die Nachweise der Standsicherheit einschließlich der Feuerwiderstandsdauer der tragenden Bauteile und des vorbeugenden baulichen Brandschutzes bauaufsichtlich geprüft vorliegen. Die Prüfungen müssen durch behördlich anerkannte Prüfingenieure erfolgen.
- Die Genehmigung erlischt, wenn die Anlage nicht innerhalb von zwei Jahren nach Eintritt ihrer Unanfechtbarkeit in Betrieb genommen wurde.
- Die in Abschnitt B. aufgeführten Antragsunterlagen sind Bestandteil dieser Genehmigung und bestimmen deren Inhalt und Umfang. Die Anlage ist nach Maßgabe der zu diesem Bescheid gehörenden, mit dem Stempel der Genehmigungsbehörde versehenen Antragsunterlagen auszuführen, soweit nicht durch die im Abschnitt C. festgesetzten Neben- und Inhaltsbestimmungen etwas anderes festgelegt wird. Soweit unter Abschnitt C. nichts anderes bestimmt ist, ist die Anlage unter Beachtung des Standes der Technik zu errichten und zu betreiben.
- Die Genehmigung ergeht nach Maßgabe der unter Abschnitt C. aufgeführten

Neben- und Inhaltsbestimmungen.

- Die geplante Inbetriebnahme der Anlage ist dem Landratsamt Zwickau, Umweltamt, mindestens 14 Tage vorher schriftlich mitzuteilen.
- Bevor mit der Annahme von Gerätebatterien begonnen wird, muss gegenüber der Abfallbehörde des Landkreises Zwickau schriftlich nachgewiesen sein, dass die Anlage an ein Rücknahmesystem gemäß § 6 und/oder § 7 des Gesetzes über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren (Batteriegesetz – BattG) angeschlossen ist.
- Vor Inbetriebnahme der Anlage ist gegenüber dem Landkreis Zwickau eine Sicherheitsleistung in Höhe von 10.000 EUR zu erbringen.

Die Sicherheitsleistung gilt nur dann als erbracht, wenn das Landratsamt Zwickau das Sicherungsmittel als geeignet anerkannt hat und die Annahme schriftlich bestätigt wurde.
- Die Kosten des Verfahrens trägt die Antragstellerin.
- Für diesen Bescheid wird eine Gebühr in Höhe von 14.303,00 EUR festgesetzt.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

„Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Zum Sternplatz 7 in 08412 Werdau oder einer anderen in der Fußzeile des Kopfbogens aufgeführten Dienststelle des Landratsamtes Zwickau zu erheben.“

Der vollständige Genehmigungsbescheid liegt in der in der Zeit vom **20. November bis einschließlich 4. Dezember 2015** bei fol-

genden Stellen zur öffentlichen Einsichtnahme aus:

- Landratsamt Zwickau, Umweltamt, Sachgebiet Immissionsschutz, Zimmer 150, Zum Sternplatz 7 in 08412 Werdau Montag, Mittwoch und Donnerstag 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
- Stadtverwaltung Glauchau, Bauamt, Zimmer 645, Markt 1 in 08371 Glauchau Montag, Mittwoch, Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die öffentliche Bekanntmachung ergeht gemäß § 10 Absatz 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und § 21a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren unter folgenden Hinweisen:

- Der Genehmigungsbescheid enthält zahlreiche Nebenbestimmungen.
- Der Genehmigungsbescheid gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist auch denjenigen gegenüber, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt. Die Rechtsbehelfsbelehrung des Genehmigungsbescheids gilt entsprechend.

Die Bekanntmachung über die Erteilung der Genehmigung findet sich vom 19. November bis einschließlich 4. Dezember 2015 auch auf der Internetseite des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de/20974.html. Über den dort angegebenen Link kann auch der vollständige Genehmigungsbescheid aufgerufen werden.

Werdau, 30. Oktober 2015

Wendler
Amtsleiterin

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für Herrn Markus Hinze, zuletzt wohnhaft in 08056 Zwickau, Wilkestraße 8, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 1, Zimmer 108, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 8. Oktober 2015
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-BR5138

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Waldemar Machulak, zuletzt wohnhaft in 08115 Lichtentanne, Hauptstraße 73, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes

Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau, Zimmer 614, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 29. Oktober 2015
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-K2087

zur Einsicht bereit.

Die Schriftstücke können in den vorgenannten Dienststellen während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landratsamtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00 Uhr, dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis

12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 19. November 2015 hängen für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7

- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 bis 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Zwickau, 27. Oktober 2015

Heise
Amtsleiter

**Ortsübliche Bekanntgabe
Beschluss der Versammlung des Kommunalen
Zweckverbandes Stadtbeleuchtung über den Jahresabschluss
2013 des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung**

Aufgrund von § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (Sächs-KomZG) i. V. m. § 88b Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat die Versammlung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung am 28. Oktober 2015 Folgendes beschlossen:
Die Versammlung stellt den Jahresabschluss 2013 des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung wie folgt fest:

1. Bilanzsumme:	662.626,82 EUR
2. Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	504.861,70 EUR
- das Umlaufvermögen	157.298,75 EUR
- Rechnungsabgrenzungsposten	466,37 EUR
- nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00 EUR
3. Auf der Passivseite betreffen	
- die Kapitalposition	489.420,20 EUR
- die Sonderposten	69.763,00 EUR
- die Rückstellungen	63.547,58 EUR
- die Verbindlichkeiten	39.896,04 EUR
- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
4. Jahresergebnis:	15.251,04 EUR
- Summe der ordentlichen Erträge	610.985,97 EUR
- Summe der ordentlichen Aufwendungen	596.050,93 EUR
- Summe der außerordentlichen Erträge	320,00 EUR
- Summe der außerordentlichen Aufwendungen	4,00 EUR

Die entstandenen Überschüsse im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 14.935,04 EUR und im Sonderergebnis in Höhe von 316,00 EUR wurden gemäß § 23 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (SächsKomHVO-Doppik) der jeweiligen Rücklage aus Überschüssen zugeführt.

Bürgermeister Daniel Röthig
Verbandsvorsitzender

Der vorstehende Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gegeben.

Der Jahresabschluss 2013 des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung liegt zur Einsichtnahme an sieben Arbeitstagen, und zwar von **Montag, den 23. November 2015 bis Dienstag, den 1. Dezember 2015** während der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung, Platanenstraße 23, 09356 St. Egidien/ Gewerbegebiet, zu folgenden Zeiten aus:
Montag bis Freitag von 07:00 bis 15:00 Uhr

St. Egidien, 29. Oktober 2015

Bürgermeister Daniel Röthig
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung
Versammlung des Kommunalen Zweckverbandes
Stadtbeleuchtung**

Am **Freitag, dem 11. Dezember 2015, 09:00 Uhr (bis ca. 11:00 Uhr)**, findet in der Geschäftsstelle des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung, Beratungsraum, Platanenstraße 23 in 09356 St. Egidien/ Gewerbegebiet „Am Auersberg“, die **dritte öffentliche Versammlung im Jahr 2015** des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung, Benennen von zwei Mitgliedsvertretern für die Mitzeichnung des Protokolls sowie Protokollkontrolle des Protokolls vom 2. November 2015
2. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderungssatzung zur Änderung der Verbandssatzung in der Fassung vom 5. März 2008 (Neufassung) (V 01/12/2015)
3. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des KZV für das Haushaltsjahr 2016 (V 02/12/2015)
4. Etwaige weitere Gegenstände

Bürgermeister Daniel Röthig
Verbandsvorsitzender

**Ortsübliche Bekanntgabe über die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes „Zentrales Immobilienmanagement, Eigenbetrieb des Landkreises Zwickau (ZIM)“ nach § 34 Abs. 2 SächsEigBVO
Beschluss Nr. 078/15/KT vom 7. Oktober 2015**

1.	Der Kreistag stellt den Jahresabschluss des „Zentrales Immobilienmanagement, Eigenbetrieb des Landkreises Zwickau (ZIM)“ zum 31. Dezember 2014 wie folgt fest:	
1.1	Bilanzsumme	72.057.859,04 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	63.170.811,81 EUR
	- das Umlaufvermögen	8.875.819,28 EUR
	- Rechnungsabgrenzungsposten	11.227,95 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	31.533.519,57 EUR
	- Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen	27.402.217,52 EUR
	- die Rückstellungen	927.725,96 EUR
	- die Verbindlichkeiten	12.192.865,57 EUR
	- Rechnungsabgrenzungsposten	1.530,42 EUR
1.2	Jahresgewinn	269.515,32 EUR
1.2.1	Summe Erträge	12.276.761,42 EUR
1.2.2	Summe Aufwendungen	12.007.246,10 EUR

2. Der Kreistag beschließt, den Jahresgewinn in Höhe von 269.515,32 EUR an den Landkreis auszugeben.

3. Der Kreistag entlastet die Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2014.

Der Abschlussprüfer hat dem Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes „Zentrales Immobilienmanagement, Eigenbetrieb des Landkreises Zwickau (ZIM)“ den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes **Zentrales Immobilienmanagement, Eigenbetrieb des Landkreises Zwickau (ZIM), Glauchau**, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in Verbindung mit den Bestimmungen der SächsGemO und der SächsEigBVO und den ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 32 Abs. 1 und 2 SächsEigBVO und nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Geschäftsjahres 2014 des Eigenbetriebes „Zentrales Immobilienmanagement, Eigenbetrieb des Landkreises Zwickau (ZIM)“ liegt für die Dauer von sieben Arbeitstagen in der Zeit vom **26. November bis zum 17. Dezember 2015** in den Räumen des Eigenbetriebes, Scherbergplatz 4 in 08371 Glauchau, zu den üblichen Geschäftszeiten des Landratsamtes öffentlich aus.

Glauchau, 23. Oktober 2015

Schwarzenberger
Betriebsleiterin

Bekanntmachung
Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und über Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung sowie über die Weiterberechnung der Kleineinleiterabgabe (Abwassergebührensatzung - AbwGebS)

Aufgrund von
 - §§ 47, 5 und 6 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 196),
 - §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), geändert durch Gesetz vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234),
 - §§ 54 bis 61 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154)
 - §§ 48 bis 53 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), geändert durch Gesetz vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234)
 - §§ 2, 9 ff., 33 und 36 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005, S. 306) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822)
 - §§ 8 und 9 ff. des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 2. September 2014 (BGBl. I S. 1474)
 - §§ 7 und 8 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (SächsAbwAG) vom 5. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 148, 167), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503)

hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Frohnbach am 2. September 2015 folgende Erste Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung vom 28. Oktober 2010 beschlossen:

Artikel 1 - Änderungen

- Die Inhaltsübersicht zum Dritten Abschnitt wird wie folgt geändert:
 „§ 11 Gebührenmaßstab für die Entsorgungsgebühr“
- § 11 erhält folgende Fassung:
 „§ 11 Gebührenmaßstab für die Entsorgungsgebühr
 (1) Für die Entleerung, die Abfuhr und die Beseitigung der Inhalte werden nach § 1 Abs. 3 Nr. 2 Benutzungsgebühren nach der entsorgten Menge erhoben (Entsorgungsgebühr).
 (2) Berechnungseinheit für die Entsorgungsgebühr nach Absatz 1 ist 1 m³ Entsorgungsinhalt.“
- In § 12 Absätze 1, 2 und 3 wird aus dem Verweis auf § 11 Abs. 1 jeweils Nr. 2 gestrichen.
- § 13 wird wie folgt neu gefasst:

- „Gebührenpflichtig für die Gebühr nach § 11 Abs. 1 sind die Personen, die im Zeitpunkt der Entsorgung Eigentümer der Grundstücke waren, auf denen sich die Anlage befindet, deren Inhalt ganz oder teilweise entsorgt worden war, desgleichen die Antragsteller, die weder diese Eigentümer sind, noch zu dem Personenkreis nach § 1 Abs. 5 gehören. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.“
- § 14 Absatz 1 wird ersatzlos gestrichen.
 - Aus § 14 Absatz 2, 3 und 4 wird jeweils § 14 Absatz 1, 2 und 3.
 - § 14 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:
 „Der Gebührensatz für die Entsorgungsgebühr richtet sich nach dem Gebührentarif (§ 27).“
 - § 19 Abs. 1 S. 2 entfällt.
 - § 19 Abs. 2 S. 2 ändert sich wie folgt:
 „Dies sind Einleitungen von jeweils im Jahresdurchschnitt weniger als täglich 8 m³ Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnlichem Schmutzwasser in ein Gewässer nach § 2 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (Kleineinleitungen).“
 - § 20 Absatz 3 wird ersatzlos gestrichen.
 - § 22 Abs. 1 erhält folgende Fassung:
 „Die Abgabepflicht entsteht jeweils zu Beginn und endet jeweils mit Ende des Kalenderjahres (Veranlagungszeitraum), für das vom Freistaat Sachsen gegenüber dem Zweckverband die Abwasserabgabe für Kleineinleitungen festgesetzt wurde.“
 - § 27 wird wie folgt geändert:
 „Die Gebührensätze betragen für
 1. die Schmutzwassereinleitungsgrundgebühr (SwEinlGGeb) nach § 4 Abs. 1, 3 und 4 je Wohnung und Monat: 4,00 EUR
 2. die Schmutzwassereinleitungsmengengebühr (SwEinlMGeb) nach § 4 Abs. 1 je m³ Schmutzwasser: 0,85 EUR
 3. die Schmutzwasserbehandlungsgrundgebühr (SwBehGGeb) nach § 4 Abs. 2, 3 und 4 je Wohnung und Monat: 4,00 EUR
 4. die Schmutzwasserbehandlungsmengengebühr (SwBehMGeb) nach § 4 Abs. 2 je m³ Schmutzwasser: 1,20 EUR
 5. die Niederschlagswassergebühr (NwGeb) je volle 10 m² versiegelte Fläche und Jahr für die Einleitung von Niederschlagswasser nach § 5 Abs. 1: 4,13 EUR

- die Entsorgungsgebühr (EntGeb) nach § 11 Abs. 1 je m³ Entsorgungsinhalt: 25,00 EUR
- § 28 Abs. 1 Nr. 1 lautet neu:
 „§ 4 Abs. 5 Satz 1 oder § 5 Abs. 3 oder 4 die Berechnungsgrundlagen oder deren Änderungen nicht innerhalb eines Monats nach Eintritt der Gebührenpflicht mitteilt,“

Artikel 2 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Niederfrohna, 7. Oktober 2015

Zweckverband Frohnbach

Kertzscher
 Verbandsvorsitzender

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO, der nach § 47 Abs. 2 in Verbindung mit § 6 Abs. 1 SächsKomZG

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 in Verbindung mit § 21 Abs. 3 SächsKomZG wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Abwasserzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Mitteilung

Aus betrieblichen Gründen bleibt die Geschäftsstelle des Zweckverbandes Frohnbach in der Limbacher Straße 23 in 09243 Niederfrohna **ab Montag, dem 21. Dezember 2015**, geschlossen.
 Die Behörde wird dann nach den Feiertagen ab Montag, dem 4. Januar 2016, wieder für die Bürger erreichbar sein.

Dem Zweckverband obliegt die öffentliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung für die Stadt Limbach-Oberfrohna und für die Gemeinde Niederfrohna.

Das nächste Amtsblatt erscheint am Mittwoch, dem 16. Dezember 2015.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für die Worlitschek Immobilien Verwaltungs GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Peter Worlitschek, letzte bekannte Adresse lautend Staudenweg 18 in 09212 Limbach-Oberfrohna, liegt in der VerbandsGeschäftsstelle des Zweckverbandes Frohnbach, Limbacher Straße 23, 09243 Niederfrohna, folgendes Schriftstück:

Niederschlagswassergebührenbescheid des Zweckverbandes Frohnbach für das Jahr 2015 vom 4. November 2015
Geschäftszeichen: 5630

zur Einsicht bereit.

Dieses Schriftstück kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter in

der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten des Zweckverbandes (dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr) eingesehen werden.

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen (z. B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

29. Oktober 2015

Dr. Heinrich
 Geschäftsleiter

Stellenausschreibung

Im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Lebensmittelüberwachung, ist folgende Teilzeitstelle mit 20 Wochenstunden ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen:

Lebensmittelkontrolleurin/ Lebensmittelkontrolleur (Kennziffer 77/2015/DIII)

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt ist dem Dezernat III – Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz – zugeordnet.

Die Möglichkeit einer befristeten Arbeitszeiterhöhung auf 40 Wochenstunden ist ebenfalls gegeben.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln, sonstigen Bedarfsgegenständen und freiverkäuflichen Arzneimitteln im Hinblick auf die Einhaltung der Rechtsvorschriften:
- Vorbereitung und Planung der Kontrolltätigkeit
- Aktualisierung der Verzeichnisse über die in die Überwachung einzubeziehenden Betriebsstätten
- Mitwirkung bei Entscheidung über die zu kontrollierenden Betriebe einschließlich Verfolgs- und Nachproben
- Durchführung von regelmäßigen Routinekontrollen entsprechend den Vorgaben des Landes Sachsen sowie zusätzlichen amtlichen Kontrollen bei Beanstandungen oder Verbraucherbeschwerden
- Kontrolle von Personahygiene, baulichem Zustand der Räume, Ausrüstungen, Gerätschaften etc.

- Prüfung und Bewertung von innerbetrieblichen Eigenkontrollsystemen u. a.

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Kenntnisse im EU-, nationalen und sächsischen Lebensmittelrecht etc.
- Kenntnisse im Verwaltungsverfahrenrecht, der Strafprozessordnung, des Ordnungswidrigkeitengesetz u. a.
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw
- Bereitschaft, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten eingesetzt zu werden
- Anwendungskennnisse von MS Office-Programmen
- Verhandlungsgeschick und Konfliktfähigkeit

Die erforderliche Qualifikation ist:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Lebensmittelkontrolleur

Die Vergütung bemisst sich nach der Entgeltgruppe 8 TVöD.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber nach Maßgabe des SGB IX berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von

Schul- und Arbeitszeugnissen bzw. lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden bis zum **30. November 2015 (Posteingangsstempel)** unter Angabe der Kennziffer 77/2015/DIII erbeten an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter <http://www.sid.sachsen.de/signatur.htm> zu finden. Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingegangene** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Stellenausschreibung

Im Gesundheitsamt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Sozialmedizinischer Dienst, ist spätestens zum 1. Januar 2016 folgende unbefristete Vollzeitstelle zu besetzen:

Sachgebietsleiterin/ Sachgebietsleiter Sozialmedizinischer Dienst (Kennziffer 74/2015/DII)

Das Gesundheitsamt ist dem Dezernat II – Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz – zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung des Sachgebietes Sozialmedizinischer Dienst
- Erstellen von Gutachten auf dem Gebiet des Sozialmedizinischen Dienstes
- Amtsärztliche Stellungnahmen und die Bearbeitung von Amtshilfeersuchen für andere Ämter und Einrichtungen
- Koordination im Zusammenhang mit Unterbringungen nach dem Sächsischen Gesetz über die Hilfe und die Unterbringung bei psychischen Krankheiten (SächsPsychKG)
- Gutachten für Gerichte
- Begutachtung zur Eingliederungshilfe und zur Aufnahme in Sondereinrichtungen
- Kooperation mit Fördereinrichtungen und Behörden sowie niedergelassenen Ärzten

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Organisationstalent, Flexibilität und Mobilität
- Einfühlungsvermögen, Verantwortung und Entscheidungsfreude
- selbstständiges Handeln in Problemsituationen
- Eignung im Umgang mit chronisch psychisch Kranken
- Teilnahme am amtsärztlichen Rufbereitschaftsdienst
- Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die erforderliche Qualifikation ist:

- Approbation als Ärztin/Arzt

Erwünscht ist:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Fachärztin/Facharzt
- bevorzugt für Psychiatrie oder in der Psychiatrie erfahrene/erfahrener Ärztin/Arzt oder
- für Allgemeinmedizin oder
- für den öffentlichen Gesundheitsdienst oder
- für Sozialmedizin oder
- eine vergleichbare Fachrichtung

Geboten wird:

- unbefristete Beschäftigung im öffentlichen Dienst und nach den Rahmenbedingungen des TVöD; ggf. nach Sächsischem Beamtenrecht
- geregelte Arbeitszeit im Rahmen der bestehenden Gleitzeitvereinbarung (kein Schicht-/Nachtdienst, keine Kernzeiten)

Es ist sowohl eine Einstellung als tariflich Beschäftigte/Beschäftigter als auch bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen eine Funktionsausübung im Beamtenverhältnis möglich. Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe A 14 im Stellenplan ausgewiesen. Bei einer Einstellung als tariflich Beschäftigte/Beschäftigter und Vorliegen einer entsprechenden Facharztausbildung erfolgt die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 15 TVöD.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber nach Maßgabe des SGB IX berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Schul- und Arbeitszeugnissen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden bis zum **27. November 2015 (Posteingangsstempel)** unter Angabe der Kennziffer 74/2015/DII erbeten an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter <http://www.sid.sachsen.de/signatur.htm> zu finden. Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingegangene** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert.

Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke:

Gemarkung Lichtentanne (8920): 186, 207, 214, 215, 220/1, 366, 369, 373, 387, 388, 392, 438, 492, 500, 502, 505, 511, 521/1, 527, 528, 552, 553/2, 553/3 und 557

Art der Änderungen:

Änderung des Gebäudenachweises
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart

Allen Betroffenen wird die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, ist nach § 2 Abs. 3 und § 4 Abs. 4 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG)¹ für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG¹ zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **20. November 2015 bis zum 21. Dezember 2015** im Sachgebiet Geodatenmanagement – GIS des Amtes für Vermessung Zwickau, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau in der Zeit

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG¹ gilt die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist (30. Dezember 2015) als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Sachbearbeiter des Sachgebietes Geodatenmanagement - GIS während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, im Amt für Vermessung die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Zwickau, 29. Oktober 2015

Lenk
Amtsleiter

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008, geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) in der jeweils geltenden Fassung.

Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke:

Gemarkung Werdau (8537): 1998z, 1998, 1999/7, 1999c, 1999d, 1999e, 1999f, 1999g, 1999h, 1999i, 1999k, 1999l, 1999m, 1999o, 1999p, 1999q, 1999r, 1999s, 1999t, 1999u, 1999w, 1999x, 1999y, 1999z, 1999/14, 1999, 2017a, 2017b, 2017c, 2017d, 2017e, 2219/1, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2230a, 2230b, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2322 und 2323

Arten der Änderungen:

Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
Änderung des Gebäudenachweises

Allen Betroffenen wird die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, ist nach § 2 Abs. 3 und § 4 Abs. 4 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG)¹ für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG¹ zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **20. November 2015 bis zum 21. Dezember 2015** im Sachgebiet Geodatenmanagement – GIS des Amtes für Vermessung Zwickau, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau in der Zeit

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG¹ gilt die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist (30. Dezember 2015) als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen stellt Verwaltungsakte dar. Gegen diese Art der Änderung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Amt für Vermessung, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau, oder einer anderen, nachfolgend aufgeführten Dienststelle des Landkreises Zwickau zu erheben.

Weitere Dienststellen des Landratsamtes Zwickau:

- 08371 Glauchau, Chemnitzer Straße 29
- 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2
- 08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
- 08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
- 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8
- 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62

Für Fragen stehen die Sachbearbeiter des Sachgebietes Geodatenmanagement - GIS während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, im Amt für Vermessung die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Zwickau, 29. Oktober 2015

Lenk
Amtsleiter

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008, geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) in der jeweils geltenden Fassung.

Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche im Bereich Asyl

Die Bewältigung der Aufnahme und Betreuung vieler Flüchtlinge und Asylbewerber im Freistaat Sachsen innerhalb kurzer Zeit ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, welcher sich neben den hauptamtlichen Organisationen und Strukturen auch zahlreiche Ehrenamtliche stellen. Um das besondere Engagement zahlreicher Bürger in diesem Bereich zu unterstützen und zu würdigen, beabsichtigt der Freistaat Sachsen noch in diesem Jahr die Auszahlung von bis zu 40,00 EUR für den Zeitraum August bis Dezember 2015 analog zu dem bewährtem Verfahren nach der Richtlinie „Wir für Sachsen“.

Folgende wesentliche Kriterien kommen zur Anwendung:

Antragsberechtigte Projektträger:

- Vereine, Verbände und Stiftungen, soweit sie als gemeinnützig anerkannt sind,
- Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen sowie deren Untergliederungen,
- Kirchgemeinden, Religionsgemeinschaften,

- Kommunen (Landkreise, kreisfreie Städte, Gemeinden, Gemeindeverbände),
- gemeinnützige Betreiber von Erstaufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber und Flüchtlinge

Persönliche Voraussetzungen:

- Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt in Sachsen,
- Engagement von mindestens 20 Stunden monatlich,
- keine Förderung für denselben Zweck und Zeitraum vom Projektträger, aus anderen Förderprogrammen des Freistaates Sachsen oder von sonstigen Dritten,
- keine hauptamtliche Beschäftigung, kein Freiwilligendienst, kein bezahltes Praktikum beim Projektträger

Geförderte Tätigkeiten:

- Betreuung in Erstaufnahmeeinrichtungen oder in Gemeinschaftsunterkünften,
- Vermittlung von Sprachkenntnissen, Dolmetscherleistungen,

- Sammlung, Aufbereitung und Ausgabe von Sachspenden,
- allgemeine soziale und kulturelle Betreuung,
- Begleitung zu Behörden, Einrichtungen und medizinische Behandlungen,
- sonstige Integrationsmaßnahmen

Nicht förderfähig:

- politische und religiöse Aktivitäten,
- Integration durch Sport (Sonderprogramme)

Anträge für das Jahr 2015 können bis zum 30. November 2015 bei der Bürgerstiftung Dresden, Barteldesplatz 2, 01309 Dresden, eingereicht werden. Hinweise zur Antragstellung sowie die notwendigen Formulare sind unter www.ehrenamt.sachsen.de abrufbar. Telefonische Rückfragen sind unter 0351 3158150, 0351 3158163 sowie unter 0351 5645646 möglich. Für das Jahr 2016 ist eine reguläre Förderung des Engagements für Flüchtlinge und Asylbewerber über die Richtlinie „Wir für Sachsen“ vorgesehen.

Die Unterbringung von Asylbewerbern fordert die Kreisverwaltung

Fortsetzung von Seite 1

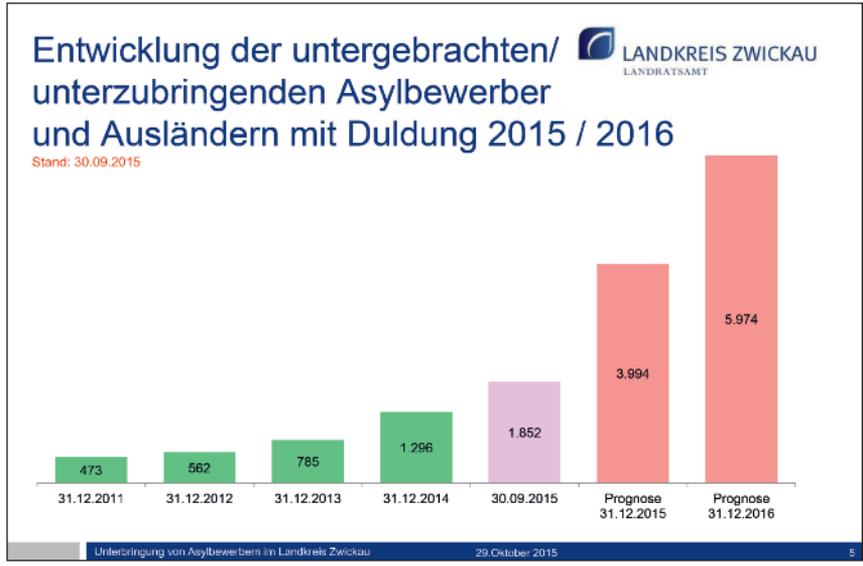
Insbesondere mit dem Blick auf den bevorstehenden Winter, von den Medien fokussiert, wird sich eine große Mehrheit unter Ihnen für die Thematik „Unterbringung“ und besonders das „Wo“ interessieren. Erst mit dem Einzug von Asylbewerbern in die unmittelbare Nachbarschaft rückt das täglich Gehörte und Gelesene in greifbare Nähe und lässt - teilweise verständlich - mitunter auch Ängste aufkommen.

Um die Tragweite der Aufgabe „Unterbringung der Asylbewerber“ für den Landkreis Zwickau einordnen zu können, muss man die Entwicklung der Flüchtlingszahlen kennen.

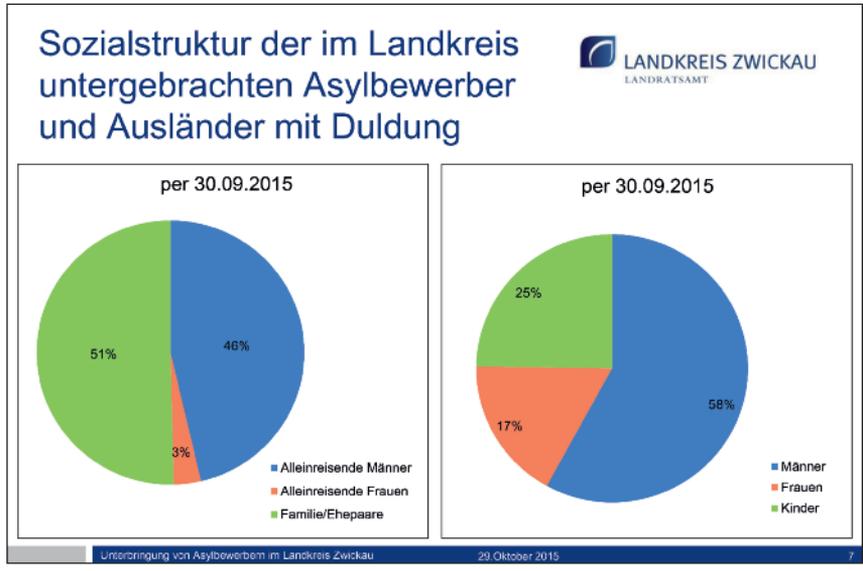
Kamen bis 2012 jährlich zwar stetig, aber langsam steigend eine Zahl von rund 200 Personen im Landkreis an, so waren es im Jahr 2013 bereits 432 und im Jahr 2014 816. Laut aktueller Prognose des Freistaates Sachsen sind in diesem Jahr insgesamt 3 288 Asylbewerber im Landkreis Zwickau neu aufzunehmen. Bis zum 31. Oktober 2015 sind dem Landkreis 1 004 Asylbewerber inklusive Folgeantragsteller zugewiesen worden. Damit erwarten wir bis Ende des Jahres noch über 2 000 Menschen, die eine Unterkunft benötigen und wenn möglich, nicht in einer Zeltstadt.

Im Landkreis lebt ein kleiner Teil der Asylbewerber in selbst angemieteten Wohnungen. Das können sie mit Erlaubnis der Unterbringungsbehörde, wenn gute Bleibevoraussetzungen oder Erkrankungen vorliegen oder es sich um Familien handelt. Der überwiegende Teil der ankommenden Asylbewerber wird jedoch gemeinschaftlich untergebracht, sowohl in Wohnheimen als auch in Wohnprojekten. In den Wohnheimen leben zumeist die allein reisenden Männer, während die Familien vorwiegend in Wohnprojekten untergebracht werden. Der Begriff Wohnprojekt steht für mehrere Wohnungen, die zentral betrieben werden. Das heißt, die Asylbewerber leben in abgeschlossenen Wohnungen, werden aber durch einen Betreiber im Auftrag des Landkreises unmittelbar sozial betreut. Diese Form der Unterbringung hat sich, nachdem vor einem Jahr das erste Wohnprojekt in Zwickau Planitz gestartet ist, bewährt und wurde in den letzten Wochen verstärkt umgesetzt. Gemeinschaftsunterkünfte unterhalten wir im Landkreis drei, wobei sich die größte in Zwickau befindet. Aber auch Notunterkünfte mussten aufgrund der dringlichen Situation bereits geschaffen werden, zweimal in Zwickau. Zum einen mit 239 Plätzen und zum anderen mit Inbetriebnahme zum 1. Dezember von 346 Plätzen, gesichert in einem ehemaligen Baumarkt.

Sozialräumen 4 und 5 – den Sozialräumen mit den meisten offenen Unterbringungskapazitäten, schließlich sollen in Übereinstimmung mit den Bürgermeistern des Landkreises die Lasten regional ausgewogen verteilt werden.



Ab kommendem Jahr muss sich der Landkreis einer weiteren Aufgabe im Rahmen dieser Thematik stellen, deren Vorbereitung bereits in vollem Gange ist – die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Asylbewerbern (UMA). Zurzeit leben ca. 20 von ihnen im Landkreis, die nach dem Jugendschutzgesetz zu versorgen sind. Für das kommende Jahr müssen wir mit der Betreuung von 200 jugendlichen Flüchtlingen im Alter von 14 bis 18 Jahren rechnen.



Doch wie geht es weiter? Der Landkreis plant die Unterbringung von Asylbewerbern gleichmäßig verteilt in fünf „Sozialräumen“, in die er sein Territorium untergliedert hat und die auch als Grundlage für andere Zwecke, wie die Planung von Kitaerichtungen, verwendet werden.

Aus der Grafik auf der Titelseite können Sie unsere Planungen zum Stand 31. Oktober 2015 entnehmen.

Sie werden leicht erkennen, dass mit der Hinzunahme der 346 Plätze Notunterkunft ab 1. Dezember immer noch ein Defizit von 300 Plätzen besteht. Hinzu kommt, dass es sich um Planungen handelt, deren Realisierung von einer Vielzahl von Unbekannten abhängig ist, wie von Auflagen des Brand- und Bauschutzes, dem Zustandekommen von Mietverträgen und dem Finden von Betreibern für die Wohnunterkünfte.

Es ist nicht ganz auszuschließen, dass im Notfall auch noch auf öffentliche Gebäude zurückgegriffen werden muss. Ich möchte Ihnen aber versichern, dass meine Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden alles Erdenkliche tun werden, genügend Unterbringungskapazitäten zu schaffen, um diese Situation nicht eintreten zu lassen.

Seit Anfang des Jahres wurden seitens der Kreisverwaltung rund 200 Objekte hinsichtlich ihrer Eignung als Asylbewerberunterkunft geprüft. Die angebotenen Liegenschaften/ Objekte kommen sowohl aus Privat- als auch aus kommunaler Hand. Bei den Grundstücken überwiegen die Privatangebote und bei Wohnungen die kommunalen Offerten. Gegenwärtig liegt das Hauptaugenmerk unserer Suche von potentiellen Grundstücken und Immobilien für Flüchtlingsunterkünfte auf den

Sie sehen, die Aufgabenstellung Asyl für die Kreisverwaltung ist weiter im Anwachsen und wird mit den gegenwärtigen, insbesondere personellen Ressourcen nicht mehr geleistet werden können. Ein Aufstocken der Zahl der Mitarbeiter im sozialen Bereich bleibt unerlässlich. Die entsprechende Grundsatzentscheidung hierzu ist bereits durch den Kreistag bestätigt worden.

Lassen Sie mich abschließend noch ein paar Zahlen zur Thematik Asylbewerber nennen: Zum Stichtag 31. Oktober 2015 lebten im Landkreis insgesamt 2 184 Asylbewerber und Ausländer mit Duldung. Diese sind aus einer Vielzahl von Ländern hierher gekommen. Die meisten unter ihnen stammen aus Syrien. Ca. die Hälfte der im Landkreis untergebrachten Familien ist im Familienverband, die andere Hälfte allein angereist, wobei die allein reisenden Frauen die Ausnahme darstellen.

Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen, mich bei allen, die dem Landkreis bei der Bewältigung dieser historisch bedeutsamen Aufgabe, der Aufnahme der Flüchtlingsströme unterstützend zur Seite stehen, bedanken. Mein besonderer Dank geht aber auch an die vielen ehrenamtlichen Helfer in den Kommunen, die vor Ort durch ihr Engagement, unabhängig von staatlichen Institutionen, wahre Integrationsarbeit leisten. Letztendlich geht es darum, das sich verändernde Deutschland zukunftsträchtig zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Landrat
Dr. Christoph Scheurer

Netzwerk wurde initiiert

Erstes Netzwerktreffen aller Helferkreise und Wohnprojekte für Flüchtlinge im Landkreis

Am 20. Oktober veranstalteten die Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte des Landkreises Zwickau, Birgit Riedel, und das Koordinierungsbüro des Bündnisses für Demokratie und Toleranz, Matthias Bley und René Hahn, das erste Netzwerktreffen aller Wohnprojekte und Helferkreise für Flüchtlinge im Landkreis Zwickau. Knapp 40 Teilnehmer freuten sich, Akteure aus den verschiedenen Projekten kennenzulernen und mit ihnen Erfahrungen und Wissen auszutauschen.

Um sich künftig einfacher kontaktieren und austauschen zu können sowie interessierte Helfer einfacher an die passenden Einsatzstellen weiterzuvermitteln, wurden Methoden und Kommunikationswege vereinbart. Informationen zu Ansprechpartnern sollen auf den Internetseiten des Bündnisses (www.zwickauer-demokratiebuendnis.de) und des Landkreises (www.landkreis-zwickau.de) aktuell gehalten werden, außerdem stehen die Mitarbeiter des Koordinierungsbüros und die Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte des Landkreises als Ansprechpartner zur Verfügung. Darüber hinaus läuft beim Landkreis das Besetzungsverfahren für eine Stelle einer Koordinierungskraft für soziale Partizipation und Integration, die unter anderem

die Helferkreise und Träger von Arbeitsgelegenheiten unterstützen soll.

Für einen kontinuierlichen Austausch soll es künftig dreimal im Jahr ein Netzwerktreffen für den Landkreis geben. Darüber hinaus wurde von den Beteiligten der Bedarf an Weiterbildungsangeboten verdeutlicht, um Fehlerquellen und Unsicherheiten abzubauen.

Das erste Treffen im Alten Gasometer Zwickau wurde vom Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen unterstützt.

Kontakt und Informationsquellen:

Bündnis für Demokratie und Toleranz
Koordinierungsbüro
Alter Gasometer e. V.
Kleine Biergasse 3
08056 Zwickau
Telefon: 0375 2772117
E-Mail: kontakt@demokratiebuendnis.de

Landratsamt Zwickau
Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte
Birgit Riedel
Telefon: 0375 4402-21051
E-Mail: birgit.riedel@landkreis-zwickau.de

Ornithologischer Jahresbericht 2014 für den Landkreis Zwickau erschienen

Die heimische Vogelwelt im Focus

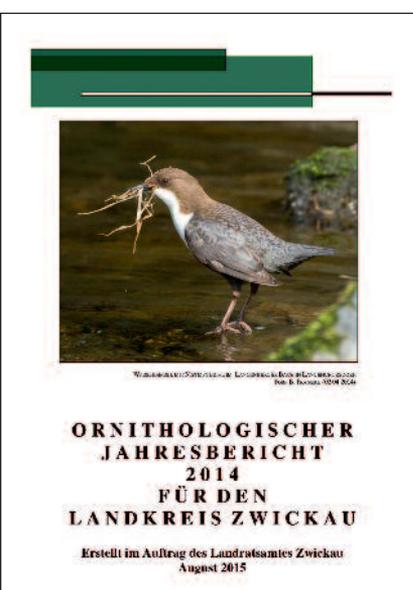
Wie auch in den letzten Jahren erschien kürzlich wieder ein „Ornithologischer Jahresbericht für den Landkreis Zwickau“. Der im Auftrag der unteren Naturschutzbehörde vom Limbacher Ornithologenpaar Regina und Dieter Kronbach erstellte Bericht beinhaltet

wiederum eine Fülle vogelkundlicher Daten. Auf 149 Seiten werden bemerkenswerte Beobachtungen der im Landkreis aktiven Ornithologen, aber auch von interessierten Naturschützern und Bürgern zusammengefasst dargestellt. Zudem rundet ein Fototeil den Jahresbericht ab. Neben einem Überblick über das aktuelle Geschehen in der heimischen Vogelwelt, u. a. zur Einschätzung von Bestandentwicklungen, bietet der Bericht ebenso Informationen zum Artenschutz. Daher ist es wichtig, dass insbesondere auch Bürger ihre Beobachtungen melden, wie z. B. Brutvorkommen von Turmfalken, Schleiereulenz, Mehl- und Rauchschwalben usw.

Den Meldern wird im Folgejahr dann auf Wunsch ein Jahresbericht per Post oder per E-Mail zugeschickt.

Kontaktadresse:

Landratsamt Zwickau
Umweltamt
untere Naturschutzbehörde
Zum Sternplatz 7
08412 Werdau
E-Mail: landforstnatur@landkreis-zwickau.de
Telefon: 0375 4402-26320



Hygiene ist der beste Schutz vor Ansteckung

Ansteckungsgefahr durch Flüchtlinge nicht gestiegen

Die kommende „Erkältungszeit“ gebietet zusätzliche Vorsicht, wenn es darum geht, eine Infektion zu vermeiden.

Die beste individuelle Vorbeugung ist noch immer, die bekannten allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten. Es sollte bei Erkältung auf das Händeschütteln verzichtet und das Anniesen und Anhusten unterlassen werden. Häufiges Händewaschen ist unumgänglich und es ist empfehlenswert, für den „hygienischen Notfall“ Hygienetücher vorzuhalten. Diese sollten gerade in der Erkältungszeit zwischendurch zum Desinfizieren der Hände, Türklinken, Telefone, Lichtschalter und der anderen viel genutzten Gegenstände verwendet werden.

Im Umgang und personellen Kontakt mit ausländischen Bürgern und Asylbewerbern gelten derzeit die gleichen hygienischen Vorgaben wie im Umgang mit einheimischen und ortsansässigen Bürgern. Die Ansteckungsgefahr ist durch die Flüchtlinge nicht gestiegen. Es gibt aktuell keinerlei Hinweise, dass im Zusammenhang mit der Zunahme an Flüchtlingen/Asylbewerbern eine zusätzliche Gefährdung durch neu eingeschleuste Krankheitserreger besteht.

Die Untersuchungsergebnisse in den Erstaufnahmeeinrichtungen Chemnitz und Dresden (allein in Chemnitz seit 1. Januar 2015 über 15.000 Blut- bzw. Röntgenbefunde) zeigen eine stabile Gesundheit der Einreisenden, sowohl der Erwachsenen als auch der Kinder. Sicherlich wirkt die Unterbringung in riesigen Gemeinschaftsunterkünften für die Ausbreitung

von Erkältungskrankheiten, Durchfall, Läuse oder Krätze begünstigend, besorgniserregende Krankheitsausbrüche gab/gibt es nicht. Zumal die Unterkünfte regelmäßig durch die Hygieneabteilungen der Gesundheitsämter kontrolliert und auftretende Erkrankungen medizinisch versorgt werden. Auch ist der Durchimpfungsgrad der ankommenden Menschen dem in Deutschland ähnlich.

Gegen Infektionskrankheiten empfiehlt das Robert-Koch-Institut, das Bundesinstitut für Infektionskrankheiten, folgende Impfungen:

1. die sogenannte Vierfach-Impfung (Tetanus, Diphtherie, Pertussis, Poliomyelitis) als Auffrischungsimpfung aller zehn Jahre,
2. die zweimalige MMR-Impfung (Masern-Mumps-Röteln) für alle Bürger, welche diese Erkrankungen nicht gehabt haben und/oder jünger als Jahrgang 1958 sind und keine oder nur eine MMR-Impfung erhalten haben,
3. und die Influenza-Impfung (Grippe), welche jährlich aufzufrischen ist.

Für medizinisch tätiges Personal wird weiterhin die Hepatitis-Impfung (A/B) i. d. R. empfohlen.

Fazit:

Der Schutz der Gesundheit - sowohl der eigenen als auch der der Bevölkerung - beginnt immer beim Individuum und basiert u. v. a. auf einfachsten hygienischen Regeln!

Abfallentsorgung zum Jahreswechsel 2015/2016

Große Pause bei Entleerung der Abfalltonnen in gerader Kalenderwoche

Das Jahr 2015 wird sich mit einer Besonderheit verabschieden. Es endet mit der 53., also einer ungeraden Kalenderwoche (im Folgenden Woche), was lediglich alle fünf bis sechs Jahre vorkommt. Im Ergebnis folgen zum Jahreswechsel zwei ungerade Wochen aufeinander.

Für die Abfallentsorgung bedeutet dieser Sonderfall, dass alle Haushalte, bei denen die Entleerung der Abfalltonnen in den geraden Wochen erfolgt, in 2015 **letztmalig in der Woche vom 21. bis 24. Dezember 2015** (die Nachentsorgung für die Feiertage erfolgt ab 28. Dezember 2015) und dann erst wieder

ab 11. Januar 2016 angefahren werden.

Das Amt bittet darum, diesen Hinweis zu beachten, damit die betroffenen Abfalltonnen nach den Feiertagen nicht überquellen. Es bleiben alle veröffentlichten Tourenpläne weiterhin gültig.

Anfragen können an die Abfallberaterinnen des Landkreises Zwickau gerichtet werden. Diese sind unter folgenden Telefonnummern zu erreichen: 03763 404-103 für das Gebiet Chemnitzer Land, 0375 4402-26117 für das Gebiet Stadt Zwickau sowie 0375 4402-26111 für das Gebiet Zwickauer Land.

„Lieblingsplätze für alle“

Neuaufgabe des Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen im Jahr 2016

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) hat die Fortsetzung des Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ auch für das Jahr 2016 vorgesehen. Die Umsetzung erfolgt analog der Zuwendungsbedingungen der vergangenen Jahre 2014 und 2015.

Für das Haushaltsjahr 2016 werden im Haushaltsplan entsprechend wiederum 2,5 Mio EUR veranschlagt. Die Pauschale für den Landkreis Zwickau ergibt sich aus einem Sockelbetrag von 100 TEUR zzgl. eines Betrages, der sich aus der Anzahl der schwerbehinderten Menschen im Freistaat Sachsen (Statistischer Bericht - Schwerbehinderte Menschen im Freistaat Sachsen 31. Dezember 2013 – K III 1-2j/13) im Landkreis ergibt und beträgt 196.400 EUR.

Allgemeine Informationen zum Investitionsprogramm

Die Umsetzung des Investitionsprogramms erfolgt im Rahmen des Vollzugs der Richtlinie des SMS zur investiven Förderung von Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen vom 23. April 2007 (FRL Eingliederungshilfe), zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 26. November 2013 (SächsABl. SDR. S. S 911) bzw. der geplanten Nachfolgerichtlinie. Nach Nr. 2.7 der FRL Eingliederungshilfe werden Investitionen für Maßnahmen des barrierefreien Bauens bei bestehenden, öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen gefördert.

Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen - bis zu 25 TEUR pro Einzelmaßnahme - zum Abbau bestehender Barrieren, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich dienen. Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist nur in Ausnahmefällen möglich, wenn es sich dabei um ein freiwilliges Angebot handelt.

Die Landkreise sind ausdrücklich aufgefordert, unter Beteiligung ihrer Behindertenbeauftragten bzw. -beiräte im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung die Schwerpunkte und Prioritäten festzulegen.

Die zur Förderung vorgesehenen Vorhaben sind durch die jeweiligen Kreisverwaltungen in einer priorisierten Maßnahmenliste zu erfassen und bis spätestens 29. Februar 2016 bei der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank (SAB) einzureichen.

Schwerpunkte und Antragstellung im Landkreis Zwickau

Um eine zügige Umsetzung des Programms zu gewährleisten, ruft der Landkreis Zwickau alle interessierten Eigentümer, Betreiber, Pächter o. ä. öffentlich zugänglicher Einrichtungen auf, zeitnah einen entsprechenden Antrag im Landratsamt einzureichen. Dieser ist bis spätestens **15. Januar 2016** an folgende Anschrift zu übersenden:

Landratsamt Zwickau
Sozialamt
Frau Eifert
Werdauer Straße 62
08056 Zwickau

Später eingehende Anträge können keine Berücksichtigung finden.

Aufgrund der positiven Erfahrungen bei der Durchführung des Investitionsprogramms im Freistaat Sachsen und im Landkreis Zwickau bleiben die im Jahr 2015 vom Landkreis festgelegten Förderkriterien gültig. Entsprechend werden alle eingereichten Anträge anhand folgender Voraussetzungen geprüft:

- vollständig vorliegende Anträge (nachgereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden)
- fristgerechter Eingang der Anträge im Landratsamt (E-Mail zur Fristwahrung möglich, allerdings einschließlich aller benötigten Unterlagen)
- Förderfähigkeit nach Förderrichtlinie
- der Antragsteller muss mindestens fünf Jahre Eigentümer, Betreiber, Pächter o. ä. der zu fördernden Einrichtung sein
- die Investitionsmaßnahme muss der jeweiligen DIN entsprechen (z. B. DIN 18040 bei baulichen Maßnahmen)
- die Gesamtinvestitionsmaßnahme darf 25 TEUR brutto nicht übersteigen

Bei Erfüllung aller Fördervoraussetzungen erfolgt die Bewertung der Maßnahmen zur Priorisierung anhand folgender Kriterien und Rangfolgen:

- Behinderungsart
 - Rang 1 Barrierefreiheit für sensorische Beeinträchtigungen
 - Rang 2 Barrierefreiheit für motorische Beeinträchtigungen
 - Rang 3 Barrierefreiheit für sonstige Beeinträchtigungen
- Förderbereich
 - Rang 1 Gesundheit (z. B. Apotheken)
 - Rang 2 Freizeit (besonders Gastronomie)
 - Rang 3 Kultur
 - Rang 4 Bildung
- Rechtsform des Antragstellers
 - Rang 1 private Antragsteller
 - Rang 2 kleinere Vereine (bis zehn hauptamtlich beschäftigte Mitarbeiter)
 - Rang 3 Wohlfahrtsverbände und sonstige Vereine
 - Rang 4 öffentliche Träger

Die Fördermittel werden gleichmäßig auf die fünf im Landkreis vorhandenen Sozialräume entsprechend der Einwohnerzahlen im Verhältnis zum Gesamtlandkreis verteilt. Es erfolgt eine Rangordnung innerhalb der Sozialräume.

Folgende Unterlagen werden bei Antragsabgabe benötigt:

- Förderantrag (unter www.landkreis-zwickau.de bzw. in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich) einschließlich aller Anlagen, u. a.
 - Kostenvoranschlag zur geplanten Maßnahme
 - eine schriftliche Zustimmung des Eigentümers zur Baumaßnahme, wenn der Antragsteller nicht Eigentümer der öffentlich zugänglichen Einrichtung ist
 - Bilddokumentation des Istzustandes vor der baulichen Umsetzung (in der Größe 1205 x 1594 Pixel, Format 10 x 13 und vorzugsweise auf Datenträger)
 - Nachweise DIN
 - Eigentumsnachweis bzw. Gewerbeauszug

Verfahren:

- auf Grundlage o. g. Förderkriterien werden alle eingereichten Einzelanträge geprüft und entsprechend der Priorisierung auf der Maßnahmenliste des Landkreises eingestuft
- vom Landkreis werden anhand der Maßnahmenliste die Fördermittel bei der SAB Sachsen bis 29. Februar 2016 beantragt und abgefordert
- eine kommunale Finanzierungsbeitrag erfolgt nicht und eine Eigenbeteiligung ist ebenfalls nicht erforderlich
- die Bewilligung der Einzelmaßnahmen ist frühestens nach Zuweisung der entsprechenden Haushaltsmittel an den Landkreis möglich
- der Bewilligungszeitraum endet am 31. Dezember 2016
- die Zweckbindungsfrist beträgt bis zu fünf Jahre
- die Verwendung der Zuwendung ist dem Landkreis nachzuweisen und ergänzend ist dazu der Ist-Zustand nach und nach der baulichen Umsetzung im Bild festzuhalten (in der Größe 1205 x 1594 Pixel, Format 10 x 13 und vorzugsweise auf Datenträger)
- das Nutzungsrecht an diesen Bildern ist dem Landkreis und dem SMS zu übertragen
- die Erklärung der datenschutzrechtlichen Einwilligung zugunsten der SAB (auf Formular VD 60450 der SAB) ist mit Verwendungsnachweis im Landkreis einzureichen
- Änderungen der Nutzung der geförderten, öffentlich zugänglichen Einrichtung ist der SAB mitzuteilen

Aufteilung der Fördersummen auf den Landkreis:

Sozialräume	Betrag in EUR (gerundet)
I Mittlerer Landkreis	54.900
II Westlicher Landkreis	32.100
III Nördlicher Landkreis	28.500
IV Östlicher Landkreis	51.600
V Südlicher Landkreis	29.300
Landkreis Zwickau	196.400



AMTSBLATT
 LANDKREIS ZWICKAU – AKUSTISCHES AMTSBLATT

AKUSTISCHES AMTSBLATT
 • LANDKREIS ZWICKAU in Zusammenarbeit mit dem
 • SÄCHSISCHEN AUSBILDUNGS- UND ERPROBUNGSKANAL (SAEK) ZWICKAU
 • PROF. DR. MAX SCHNEIDER GYMNASIUM LICHTENSTEIN
 • GYMNASIUM „AM SANDBERG“ WILKAU HABLAU

„audire“ – das akustische Amtsblatt
 » Kostenlose Zusendung an Blinde und Sehbehinderte
 » Parallel zur monatlichen gedruckten Ausgabe des Amtsblattes erscheint das akustische Amtsblatt „audire“ als Audio-CD

Blinde und sehbehinderte Menschen, die sich für ein kostenloses Abonnement interessieren, können sich in der Pressestelle des Landratsamtes unter Telefon 0375 4402-21042 bzw. per E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de melden.

Innovativ in die Zukunft, nachhaltig zur Natur, gern Leben und Arbeiten in unserer Region

Projektaufruf für die Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Zwickauer Land



Handlungsfeld D - Ortsentwicklung, Grundversorgung und Soziales

LEADER ist ein Ansatz der Regionalentwicklung, der es lokalen Akteurinnen und Akteuren ermöglicht, regionale Prozesse mitzugestalten. Die LEADER-Entwicklungsstrategie ist die Grundlage zur Förderung von Projekten in ländlichen Räumen aus dem LEADER Programm der EU. Die festgelegten Entwicklungsziele der Region bilden den Rahmen für die Handlungsfelder und Maßnahmen.

Der Verein Zukunftsregion Zwickau e. V. ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2014 bis 2020 zur Einreichung von Vorhaben im Handlungsfeld D „Ortsentwicklung, Grundversorgung und Soziales“ auf.

Die förderfähige Gebietskulisse der Region ist auf der Internetseite unter <http://www.zukunftsregion-zwickau.de/regionen-uebersicht.php> ersichtlich.

Nr. des Aufrufes: 02-2015-D ÖSG
 Datum des Aufrufes: 26. Oktober 2015, 09:00 Uhr
 Einreichfrist: 21. Dezember 2015, 16:00 Uhr
 Einzureichen bei: Zukunftsregion Zwickau, Bosestraße 1, 08056 Zwickau

Rechtsgrundlagen:

- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 bis 2020 (EPLR) <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm>
- Richtlinie Leader/2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm>
- LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) Region „Zwickauer Land“ http://www.zukunftsregion-zwickau.de/show_document.php?id=425
- Aktionsplan der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) Region „Zwickauer Land“ http://www.zukunftsregion-zwickau.de/show_document.php?id=427

Das entsprechende Formblatt der Region ist unter dem Link <http://www.zukunftsregion-zwickau.de/projektaufruf.php> 4. Quartal 2015 Ortsentwicklung, Grundversorgung und Soziales zum Download zu finden. Dieses ist ausgefüllt im Projektbüro einzureichen und dient als Entscheidungsgrundlage. Später eingesendete Formblätter können nicht bearbeitet werden.

Ziele des Handlungsfeldes D

In diesem Handlungsfeld konzentrieren sich Vorhaben auf die bedarfsgerechte Entwicklung der einzelnen Siedlungen. Um einem Leerstand vorzubeugen, werden vorrangig Vorhaben unterstützt, die sich auf Nachnutzung und Umnutzung von leer stehender Gebäudesubstanz konzentrieren. Bedeutsam ist ebenso der Erhalt von öffentlichen Gebäuden. Maßnahmen wie z. B. Eingrünungen, Grünstrukturen, Spielplätze, Dorfplätze für das Miteinander der Generationen erhalten ebenfalls Unterstützung.

Für den Projektaufruf im Handlungsfeld D steht ein Budget von insgesamt 1.856.498 Millionen EUR zur Verfügung. In der gesamten Förderperiode sind im Handlungsfeld D 7.425.990 Millionen EUR eingeplant.

Inhalt des Aufrufes:

Der Aufruf umfasst Anträge auf Förderung von Investitionen im Bereich Ortsentwicklung, Grundversorgung und Soziales. Für Investitionen in diesem Bereich kann ein nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt werden, welcher je nach Zuwendungsempfängerin/Zuwendungsempfänger bei einem Prozentsatz von 15 Prozent bis 70 Prozent liegen kann. Der Mindestzuschuss liegt bei 5.000 EUR.

Voraussetzung:

Die antragstellende Person ist Eigentümerin/Eigentümer oder in gleichgestellten Eigentumsverhältnissen, eine Gebietskörperschaft, ein nicht gewerblicher Zusammenschluss, eine Natürliche Person oder Trägerin/Träger eines Unternehmens.

Ausführungszeitraum:

Das Vorhaben sollte im Jahr 2016 begonnen werden und innerhalb von zwei Jahren ab Bewilligung abgeschlossen sein.

Aufgerufene Maßnahmen im Handlungsfeld D des Aktionsplans

Maßnahme	antragstellende Personen	Budget im Projektaufruf	Budget der ges. Förderperiode
D 1.01 Um-/Wiedernutzung leer stehender oder leer fallender ländlicher Bausubstanz zu Hauptwohnzwecken	- Natürliche Personen	843.863 EUR	3.375.450 EUR

D 1.02 Abriss und Rückbau von wirtschaftlich nicht tragfähiger Bausubstanz, Renaturierung von Brachflächen	- Gebietskörperschaften - Nicht gewerbliche Zusammenschlüsse - Natürliche Personen - Träger von Unternehmen	28.129 EUR	112.515 EUR
D 1.03 Platzgestaltung, Aufwertung und Entwicklung von Freiraumstrukturen	- Gebietskörperschaften - Nicht gewerbliche Zusammenschlüsse - Träger von Unternehmen	267.223 EUR	1.068.993 EUR
D 1.04 Dorfumbaupläne	- Gebietskörperschaften	28.129 EUR	112.515 EUR
D 2.01 Um- und Wiedernutzung leer stehender Bausubstanz für die nicht gewerbliche Grundversorgung	- Gebietskörperschaften - Nicht gewerbliche Zusammenschlüsse	168.773 EUR	675.090 EUR
D 2.02 Außensanierung bestehender ländlicher Bausubstanz für die nicht gewerbliche Grundversorgung	- Gebietskörperschaften - Nicht gewerbliche Zusammenschlüsse	337.545 EUR	1.350.180 EUR
D 2.03 Ausbau von Angeboten/ Infrastrukturen für die Grundversorgung	- Gebietskörperschaften - Nicht gewerbliche Zusammenschlüsse - Träger von Unternehmen	112.515 EUR	450.060 EUR
D 3.01 investive und nicht investive Vorhaben zum Ausbau und zur Qualifikation von Strukturen der Freiwilligenarbeit und des bürgerlichen Engagements	- Nicht gewerbliche Zusammenschlüsse	70.322 EUR	281.288 EUR

Vorhabenauswahl:

Diese erfolgt auf Grundlage der LEADER-Entwicklungsstrategie „Zwickauer Land“ anhand der Auswahlkriterien und wird limitiert durch das Budget der Region. Alle zum vorgegebenen Stichtag eingereichten Vorhaben werden stufenweise geprüft.

Kohärenzkriterien:

<http://www.zukunftsregion-zwickau.de/download/Checkliste-Kohaerenzpruefung-Mehrwert.pdf>

Fachprüfung:

<http://www.zukunftsregion-zwickau.de/download/Checkliste-Fachpruefung.pdf>

Die Aufstellung der Kohärenzkriterien dient der Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit entsprechend den CLLD-Anforderungen, den Vorgaben des EPLR und der LES. Alle Kohärenzkriterien müssen zum Zeitpunkt der Einreichfrist erfüllt sein. Vorhaben, die diese nicht erfüllen, werden abgelehnt.

Die Rankingkriterien führen zu einem Punktwert und somit zu einer Aufstellung einer Reihenfolge der eingereichten Vorhaben.

Vorhaben, die aufgrund des im Aufruf zur Verfügung stehenden Budgets nicht berücksichtigt werden können, erhalten eine Ablehnung. Bei einem weiteren Aufruf des Handlungsfeldes besteht die Möglichkeit, das Projekt nochmals einzureichen.

Die gesamten Beratungen sowie das Auswahlverfahren sind für die Begünstigten kosten- und gebührenfrei.

Beratende Stelle für Auskünfte zum Aufruf und zur LEADER-Entwicklungsstrategie:

Regionalmanagement der Region „Zwickauer Land“
 Ansprechpartnerinnen: Frau Isabel Schauer/Frau Damaris Falk/Frau Angela Zieger
 Bosestraße 1
 08056 Zwickau
 E-Mail: info@zukunftsregion-zwickau.de
 Telefon: 0375 30354-106/105/104
 Fax: 0375 30354-107

Termin für die abschließende Vorhabenauswahl und Sitzung des Entscheidungsgremiums ist am 1. Februar 2016.

Informationen zum Waldschutz

Witterungsextreme verursachen Waldschäden

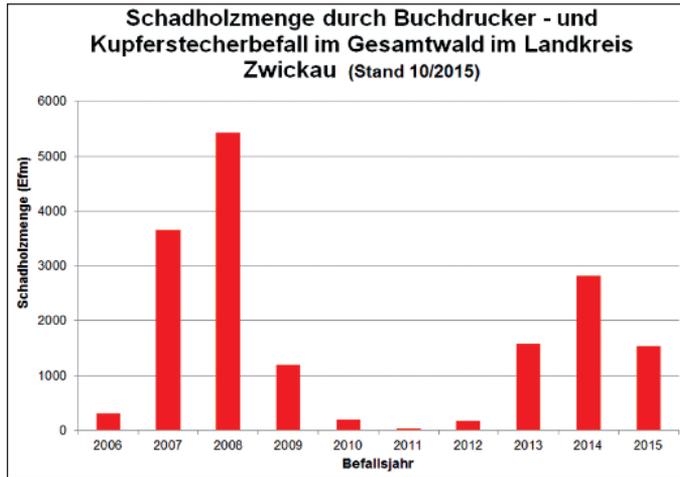
Das Bruch- und Wurfholz durch den Sturm „Niclas“ Ende März 2015 ist beräumt. Die Aufbereitung von neu erkanntem Stehendbefall von Buchdrucker und Kupferstecher in den Nadelholzbeständen erfolgt laufend.

Die extrem heiße und trockene Sommerwitterung in den Monaten Juli und August und einzelne starke Gewitterstürme haben die Forstschutzsituation deutlich beeinflusst. Bei Laubbäumen, wie zum Beispiel Birke, Linde und Eiche hatten die Blattfärbung und der Laubfall als Folge der Sommerhitze bereits im August eingesetzt. Bei Bäumen in exponierter Lage waren sogar deutliche Schäden durch vertrocknete Blätter festzustellen. Bei den Nadelbäumen zeigten sich die Schäden später. In den Fichtenbeständen ist seit September/Oktober verstärkter Stehendbefall durch dem Buchdrucker festzustellen. Die Erkennungsmerkmale des Befalls sind:

- braunes Bohrmehl auf Borkenschuppen am Stammfuß
- Harzausfluss
- herabrieselnde, vertrocknete Nadeln (wie bei vertrocknetem Weihnachtsbaum)
- Rötung der Nadeln in der Krone von unten her
- abfallende Rindenstücke durch den Specht vom Stramm durch den Specht bei noch grüner Krone.

Die Waldschutzsituation bleibt auch im IV. Quartal 2015 sehr angespannt, zumal bereits in den Jahren 2013 und 2014 aufgrund der recht milden und niederschlagsarmen Witterung eine enorme Zunahme des Buchdruckerbefalls in den Nadelholzbeständen aufgetreten ist.

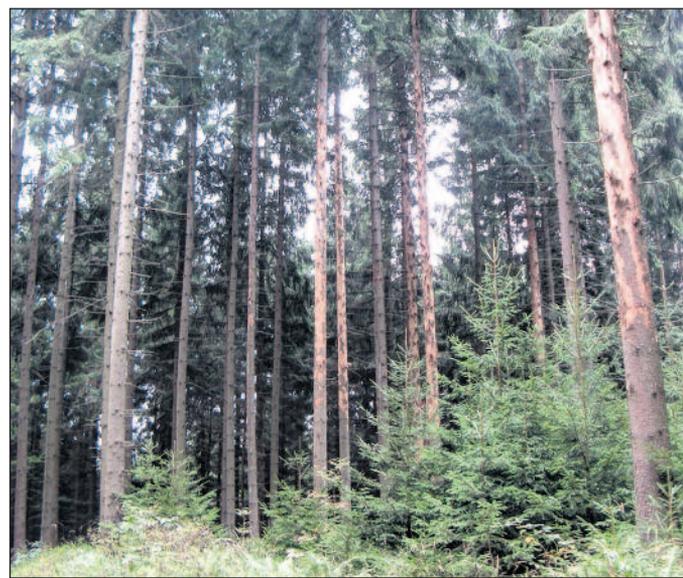
Das ist in der folgenden Abbildung 1 dargestellt.



Daher besteht für jeden Waldbesitzer weiterhin die Verpflichtung zur regelmäßigen, mindestens monatlichen Überwachung und Kontrolle der Waldflächen hinsichtlich des Auftretens von Schadinsekten, insbesondere des

Borkenkäfers und zur zügigen und vollständigen Aufbereitung des Schadholzes einschließlich Abtransportes des Holzes aus dem Wald.

Dabei sind besonders ehemalige Befallstellen, Holzpolterplätze und süd-exponierte Hangbereiche und Bestandsränder sorgfältig zu kontrollieren. Sofern die Revierförster der unteren Forstbehörde im Rahmen der Forstaufsicht Schadholz feststellen, werden



Stehendbefall durch Borkenkäfer

Foto: untere Forstbehörde

und Wurfholz oder Restholz von Hiebsmaßnahmen im Wald verbleibt. Eine „saubere Waldwirtschaft“ ist die Voraussetzung einer wirksamen Borkenkäferbekämpfung.

pflanzliche Forstschädlinge vorzubeugen sowie tierische und pflanzliche Forstschädlinge rechtzeitig und ausreichend nach pflanzenschutzrechtlichen Vorschriften zu bekämpfen.

Nach § 18 Absatz 1 Ziffer 4 und 5 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) gehört es auch zur pflegerischen Bewirtschaftung des Waldes, der Gefahr einer erheblichen Schädigung des Waldes durch Naturereignisse, Waldbrände, tierische und

Bei der Aufbereitung des Holzes sollen unbedingt die Unfallverhütungsvorschriften beachtet werden. Die Waldbesitzer können sich hinsichtlich der Schadholzaufbereitung von den Revierförstern des Staatsbetriebes Sachsenforst beraten lassen.

Zweckverband „Mulderalradweg“

Arbeitsgruppe „Koordinierungsstelle Mulderadweg“ berät über Marketingplanung 2016

Aktion Testfahrer präsentiert



Die Mulde ist zwar nicht der schnellste Fluss in Europa, aber dafür ist am Mulderadweg umso mehr in Bewegung.

Am 7. Oktober 2015 fand in Zwickau das zweite Arbeitsgruppentreffen der „Koordinierungsstelle Mulderadweg“ statt. Ein zentraler Bestandteil der Veranstaltung war das Thema „Internetseite“. Hierzu wurde ein erster Ansatz vorgestellt und diskutiert. Weiterhin wurde der bisherige Stand der „Aktion Testfahrer“ präsentiert. Die diesjährige Aktion wurde sehr gut angenommen. Von September bis November 2015 waren insgesamt 30 Testfahrer auf dem

Mulderadweg unterwegs. Die bisherigen Fahrer haben bereits ihre Eindrücke dokumentiert und für die Koordinierungsstelle aufbereitet. Alle Informationen sind auf www.mulderadweg.de zu finden. Auch werden bereits jetzt Voranmeldungen als Testfahrer für den angedachten Zeitraum Frühjahr/Sommer 2016 entgegengenommen. Interessenten können sich per E-Mail an mulderadweg@ltm-leipzig.de registrieren.

Darüber hinaus wurden beim Arbeitsgruppentreffen die Marketingprojekte 2016 diskutiert. Ab dem ersten Quartal

im nächsten Jahr wird es sehr wichtig sein, die lokalen Akteure am Radweg stärker mit einzubeziehen. Sie werden offiziell über das Projekt informiert. Gleichwohl werden ihnen die Möglichkeiten einer Beteiligung am Projekt aufgezeigt. Weiterhin soll 2016 das Thema „Social Media“ mit der Erstellung einer Facebook-Seite in Angriff genommen werden. Hier haben Interessenten die Möglichkeit, sich mit den Verantwortlichen auszutauschen. Zusätzlich ist im Jahr 2016 ein Fotowettbewerb geplant.

Der Zweckverband „Mulderalradweg“ treibt entlang der Zwickauer Mulde im Erzgebirgskreis den Ausbau des Radweges voran. Nachdem im Jahr 2013 eine zum Radweg umgebaute ehemalige Bahnstrecke zwischen der Stadt Aue und dem Eibenstocker Ortsteil Wolfsgrün (elf Kilometer) eröffnet wurde, laufen derzeit die Vorbereitungen für weitere Baumaßnahmen. Mit dem Ausbau eines ca. 1,5 Kilometer langen Teilstücks im Bereich des Eisenbahntunnels in Bad Schlema erfolgt in den nächsten beiden Jahren ein Lückenschluss, der es ermöglicht, die Radfahrer näher

an der Mulde entlang und abseits befahrener Straßen zu führen. Voraussetzung hierfür war die Zustimmung des Bad Schlemaer Gemeinderates, welche Anfang Oktober mit großer Mehrheit erfolgte. Finanziert wird die ca. 250.000 EUR teure Maßnahme durch den Zweckverband „Mulderalradweg“ und damit aus den Umlagen seiner Verbandsmitglieder. Auch an der Freiburger Mulde wird kräftig am „Projekt Mulderadweg“ gearbeitet. Im Moment wird im Auftrag des Landkreises Mittel-

sachsen durch ein Planungsbüro das Beschilderungskonzept für den Abschnitt Nossen bis Rechenberg entwickelt.

Am Mulderadweg bleibt es spannend.

Kontakt
 Koordinierungsstelle Mulderadweg
 Projektmanager: Sören Schulz
 Telefon: 0341 7104-372
 Registrierung Testfahrer:
mulderadweg@ltm-leipzig.de
 Internet: www.mulderadweg.de



2. Arbeitsgruppentreffen der „Koordinierungsstelle Mulderadweg“ in Zwickau
 Foto: Leipzig Tourismus und Marketing GmbH

Programmangebot

Ende November 2015 bis Anfang Januar 2016

Zertifiziert nach QES^{plus} und AZAV, zertifiziertes Sprachprüfungs-zentrum telc.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62
Verwaltungszentrum
Haus 7
08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau
Volkshochschule
PF 10 01 76
08067 Zwickau

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:30 Uhr

Telefon: 0375 4402-23800 bis -23802
E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de
Internet: www.vhs-zwickau.de

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

Ort/Kurs	Beginn	Uhrzeit
Crimmitschau		
Indisches Festtagsmenü – Kochabend	26.11.2015	18:00 - 22:00 Uhr
Yoga für die Seele M 1 + 2	12.01.2016	17:15 - 18:45 Uhr
Klöppeln	11.01.2016	17:15 - 19:30 Uhr
Tanzen in Gruppen M 1 + 2	14.01.2016	18:30 - 20:00 Uhr

Fraureuth			
Yoga für die Seele M 1 + 2	14.01.2016	16:15 - 17:25 Uhr	
Glauchau			
Englisch 1. Semester-Verlängerung	05.01.2016	16:15 - 17:45 Uhr	
Nähkurs für Einsteiger	12.01.2016	18:30 - 20:45 Uhr	
Tanzen in Gruppen	13.01.2016	18:00 - 19:30 Uhr	

Hohenstein-Ernstthal			
Exkursion „Erzgebirgisches Vogtland“	28.11.2015	07:45 - 20:30 Uhr	

Lichtenstein			
Broken English – First Flush B2 – C1	06.01.2016	18:00 - 19:30 Uhr	

Meerane			
Whisky-Seminar: Destillieren:			
Auchentoshan – Der feine Lowland-Malt	08.01.2016	18:00 - 21:45 Uhr	

Werdau			
Textverarbeitung mit Word	24.11.2015	17:00 - 20:00 Uhr	
Step-Aerobic – Fatburner	06.01.2016	18:00 - 19:00 Uhr	
HathaYoga M 1 + 2	11.01.2016	17:00 - 18:30 Uhr	
HathaYoga M 1 + 2	12.01.2016	17:00 - 18:30 Uhr	
Ich beweg' mich: Yoga für den Einstieg	11.01.2016	18:45 - 20:15 Uhr	
Computer – Grundkurs	12.01.2016	17:00 - 20:00 Uhr	
HathaYoga M 1 + 2	12.01.2016	18:45 - 20:15 Uhr	
Tanzen in Gruppen für Einsteiger	14.01.2016	16:00 - 17:30 Uhr	
HathaYoga M 1 + 2	14.01.2016	19:30 - 21:00 Uhr	
HathaYoga Grundkurs	14.01.2016	17:30 - 19:00 Uhr	
Tanzen in Gruppen für Teilnehmer mit Vorkenntnissen M 1 + 2	15.01.2016	16:00 - 17:30 Uhr	

Wildenfels			
Fit Mix M 1 + 2	14.01.2016	19:30 - 20:30 Uhr	

Wilkau-Haßlau			
Indisches Festtagsmenü – Kochabend	03.12.2015	18:00 - 22:00 Uhr	
Kraftfahrerschulung für Ältere	11.01.2016	16:00 - 18:15 Uhr	

Ich beweg mich – Fit im Alltag	11.01.2016	17:00 - 18:00 Uhr
Stabilisationstraining M 1 + 2	11.01.2016	18:00 - 19:00 Uhr
Stabilisationstraining M 1 + 2	11.01.2016	19:00 - 20:00 Uhr
Step-Aerobic M 1 + 2	12.01.2016	19:00 - 20:00 Uhr
Fit Mix 50 +	13.01.2016	16:00 - 17:00 Uhr
Fit Mix M 1 + 2	13.01.2016	17:00 - 18:00 Uhr

Zwickau			
Englisch Einstufungskurs – Welcher Kurs passt zu mir?	08.01.2016	17:15 - 18:45 Uhr	
Englisch Konversation	14.01.2016	10:30 - 12:00 Uhr	
Dänisch 1. Semester	25.11.2015	16:30 - 18:00 Uhr	
Norwegisch 1. Semester	25.11.2015	18:15 - 19:45 Uhr	
Exkursion „Osterzgebirge im Advent“	05.12.2015	07:30 - 20:30 Uhr	
Whisky-Seminar: Destillieren; Glenfiddich – Der Single-Malt-Weltmeister	11.12.2015	18:00 - 21:45 Uhr	
Nähen mit der Overlock- und Coverlock-Maschine – Workshop	07.12.2015	18:30 - 20:45 Uhr	
Nähkurs für Einsteiger	11.01.2016	18:30 - 20:45 Uhr	
Fit Mix	11.01.2016	18:45 - 19:45 Uhr	
Orientalischer Tanz Mittelstufe	12.01.2016	19:00 - 20:00 Uhr	
HathaYoga 50 +	12.01.2016	09:20 - 10:20 Uhr	
AROMA® M 1 + 2	14.01.2016	17:30 - 18:30 Uhr	
Gymnastik von Kopf bis Fuß	14.01.2016	15:00 - 16:00 Uhr	
Gymnastik von Kopf bis Fuß	14.01.2016	16:00 - 17:00 Uhr	
Conversation et civilisation française	13.01.2016	17:30 - 19:00 Uhr	
Trendschmuck und Collagen mit Ecolor	28.11.2015	09:00 - 12:00 Uhr	
Computer – Grundkurs	13.01.2016	18:00 - 20:15 Uhr	

Wird fortgesetzt

Das vollständige Angebot ist im Internet unter www.vhs-zwickau.de abrufbar.

Volkshochschule passt sich an

Neue Homepage ab Mitte November

Die Medienlandschaft ändert sich rasend schnell. Was früher nur auf dem heimischen PC möglich war, geht jetzt mit Smartphones und Tablets von jedem Ort der Welt aus. Als die Homepage der Volkshochschule 2008 an den Start ging, wusste niemand, welche Entwicklung Apple mit dem iPhone auslösen würde.

Heute rufen fast dreißig Prozent der Internetbesucher die Homepage der Volkshochschule mit mobilen Endgeräten auf. Tendenz steigend.

Vor zwei Jahren hat die Volkshochschule mit einer zusätzlichen „mobilen“ Programmierung darauf geantwortet. Die Homepage erkannte, ob jemand die Seite mit dem Smartphone oder dem heimischen Computer aufrief. Aber das reicht längst nicht mehr.

Beim Responsiven (reagierenden) Webdesign handelt es sich um ein gestalterisches und technisches Prinzip bei der Erstellung

von Websites. Die Programmierung erfolgt so, dass die Eigenschaften der Homepage auf das jeweils benutzte Endgerät, vor allem Smartphones und Tabletcomputer, reagieren kann.

Der grafische Aufbau einer „responsiven“ Website erfolgt anhand der Anforderungen des jeweiligen Gerätes, mit dem die Seite betrachtet wird. Dies betrifft insbesondere die Anordnung und Darstellung einzelner Elemente wie Navigation, Bilder, Spalten und Texte. Aber auch das Verhalten der Anwender mit der Maus (klicken, überfahren) oder dem Touchscreen (tippen, Wischen) werden berücksichtigt.

Technische Basis hierfür sind die neueren Webstandards HTML5, CSS3 (hier insbesondere die Media Queries) und JavaScript.

Die Volkshochschule Zwickau gehört zu den ersten Volkshochschulen in Sachsen, die diese Programmierung einsetzen.

Das Frühjahrssemester

Neues Programmheft der Volkshochschule erscheint

Das neue Programmheft der Volkshochschule für Winter, Frühjahr und Sommer erscheint Anfang Dezember. Erhältlich ist es unter anderem in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen und in den Filialen der Sparkasse Zwickau. Der genaue Verteiler ist auf www.vhs-zwickau.de zu finden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich ein Heft zusenden zu lassen. Dafür genügt ein Telefonanruf bei der Volkshochschule Zwickau.

Auch ist man in der Volkshochschule überhaupt nicht böse, wenn das Programmheft weitergegeben wird. An Verwandte, Freunde oder Nachbarn. Im Gegenteil. Je mehr Menschen von den Angeboten erfahren, umso mehr lohnt sich der Aufwand - denn zum Wegwerfen ist es zu schade.

Im Internet kann jeder Kurs direkt per Mail weiterempfohlen werden.

Gern nimmt die Volkshochschule auch Hinweise und Anregungen entgegen.


 The screenshot shows the VHS Zwickau website homepage. At the top left is the VHS logo. Below it are navigation links: "Kurse heute", "Programm", "Kursempfehlung", "Kursorte", "Informationen", "Suche", "Login", and "Warenkorb". At the bottom, there are four colored circles representing different program areas: "Beruf, Medien und Gesellschaft" (orange), "Sprache und Verständigung" (purple), "Gesundheit und Bewegung" (green), and "Kultur, Kunst und Gestaltung" (red).

BIC Stammtisch im November

Vorstellung Fachzentrum für angewandte Simulation und Visualisierung

Am **Mittwoch, dem 25. November 2015** findet um **17:00 Uhr** der nächste BIC-Technologiestammtisch an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Campus Eckersbach, Scheffelstraße 39 in 08066 Zwickau, August-Horch-Bau, statt.

Zum Thema „Vorstellung Fachzentrum für angewandte Simulation und Visualisierung“ referiert Prof. Dr.-Ing. habil. Wolfgang Kühn vom Institut für Energie und Verkehr an

der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Nach dem Vortrag wird das Virtual Reality Labor und das Fahrsimulationslabor besichtigt.

Kontakt:
BIC-Forum
Wirtschaftsförderung e. V.
Gewerbestraße 19
08115 Lichtentanne/OT Stenn
Ansprechpartnerin: Heide Kunz
Telefon: 0375 541-104
E-Mail: h.kunz@bic-zwickau.de

Wirtschaftsmediation als wertvolle Möglichkeit zur Konfliktlösung

Wirtschaftsstammtisch am 23. November 2015

Der nächste Wirtschaftsstammtisch findet am **Montag, dem 23. November 2015 um 17:00 Uhr** im Technologieorientierten Dienstleistungszentrum Lichtenstein (TDL), Am Eichenwald 15 (Gewerbegebiet „Am Auersberg“), 09356 St. Egidien, statt.

Unter dem Thema „Wirtschaftsmediation als wertvolle Möglichkeit zur Konfliktlösung“ wird Cornelia Zahn, Mediatorin und Geschäftsführerin der gründernet Beratungs- und Projektentwicklungs GmbH, referieren.

Zum Wirtschaftsstammtisch (Workshop) werden folgende Fragen beantwortet:

- Was ist Wirtschaftsmediation?
- Was unterscheidet Wirtschaftsmediation von anderen Methoden der Konfliktbearbeitung?
- Welche Einsatz- und Anwendungsmöglichkeiten bietet Wirtschaftsmediation in Unternehmen?

Zwischenmenschlichen Konflikten begegnet jeder im Alltag. Sie entstehen

aus den unterschiedlichsten Gründen und treten sowohl im privaten, wie auch betrieblichen Umfeld auf.

Jedes Unternehmen, jeder Unternehmer – unabhängig von Firmengröße oder Rechtsform kann davon betroffen sein – egal, ob es Konflikte mit oder zwischen Mitarbeitern betrifft oder Differenzen mit Lieferanten, Subunternehmern oder Kunden entstehen.

Was ist zu tun, wenn eine Kommunikation nicht mehr möglich ist, wenn streitende Partner ihre Position besetzen und keine Bereitschaft besteht, den ersten Schritt zu gehen? Schnell kann das einen wesentlichen Einschnitt in der Geschäftsentwicklung bis hin zu finanziellen Problemen bedeuten.

Hier kann ein Mediationsverfahren eine sinnvolle Alternative zur Konfliktlösung sein.

Wirtschaftsmediation führt unbürokratisch zur Beilegung von betrieblichen Konflikten und ermöglicht dadurch rasch wieder die volle Kon-

zentration auf das unternehmerische Kerngeschäft.

Die Teilnahme am Wirtschaftsstammtisch ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Das entsprechende Anmeldeformular ist unter (www.landkreis-zwickau.de, Menüpunkt Wirtschaft) zu finden.

Weitere Hinweise zur Veranstaltung sind unter der nachfolgenden Kontaktadresse erhältlich.

Kontakt:
Landratsamt Zwickau
Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Ansprechpartnerin:
Frau Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
E-Mail: unternehmerservice@landkreis-zwickau.de

Der Wirtschaftsstammtisch wird von der Sparkasse Chemnitz unterstützt.

...und wenn es 100 Jahre feucht war:

Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

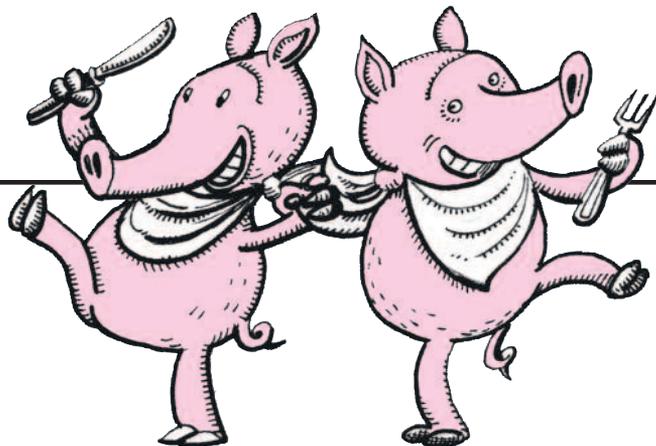
• **ENDGÜLTIG** •

- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettsanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Balkonsanierungen



Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig
09385 Lugau · Chemnitzer Straße 41a · Tel.: 037295/3333
Funkt: 0171/4163526 · www.abdichtungsfachbetrieb.de · sutlugau@t-online.de

**Bei Vorlage
dieser Anzeige
5% Rabatt**



Es ist wieder Hausschlachtezeit!

Besuchen Sie unser Geschäft in Zwickau, Schlachthofstraße 11.

Wir führen alles, was Sie zum Schlachten/Räuchern benötigen:

- * Gewürze * Kunst- und Naturdarm * Messer * Wurstgarn * Räucheröfen *
- * Räucherspäne * Kochkessel * Thermometer * Räucherhaken * S-Haken *
- * Dosen * Gläser * Beutel * Schussapparate und Kartuschen * Fachbücher *
- * Dosenverschlussmaschinen zum Verleihen *

Wir nehmen Ihre Bestellungen für:

Blut * Leber * Frischfleisch * Eis * etc. gern entgegen.

Wir bedienen Sie: Montag bis Freitag 7.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

FLEITEC Fleischereibedarf (jetzt POWER TOOLS und FOOD GmbH Zwickau)

08058 Zwickau · Schlachthofstraße 11 · Tel.: 0375 / 30 34 60 · Fax 30 34 619

www.fleitec-zwickau.de · info@ptfoodgmbh.com

Woche der offenen Unternehmen 2016

Jetzt noch schnell anmelden!

In der Woche vom **7. bis 12. März 2016** findet sachsenweit einheitlich die „Woche der offenen Unternehmen“ statt.

Im vergangenen Jahr waren knapp 1 200 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis unterwegs, um sich selbstständig und losgelöst vom Klassenverband über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in ihrem Wunschunternehmen zu informieren. Den Jugendlichen soll dabei eine möglichst große Bandbreite an verschiedenen Berufen vorgeführt werden. Dafür braucht es die Unterstützung zahlreicher Unternehmen.

Es sind alle Firmen aufgerufen, sich im Rahmen der „Woche der offenen Unternehmen“ jungen Menschen als attraktiver Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber zu präsentieren. Die Größe des Betriebes spielt dabei

keine Rolle; die Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze sowie der Zeitpunkt der Veranstaltung innerhalb der Woche sind frei wählbar.

Jetzt heißt es schnell sein! Unternehmen, die bis zum **27. November 2015** einen bzw. mehrere Besuchstermine auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de bekannt geben, werden zusätzlich in einer Broschüre für Schüler veröffentlicht. Anhand dieser Broschüre können Schüler gemeinsam mit ihren Eltern bzw. Lehrern eine Vorauswahl treffen, gezielt auf der Internetplattform suchen und ihre Besuchstermine buchen.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau
Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz



Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Ansprechpartnerin:
Manja König
Telefon: 0375 4402-25118
E-Mail: berufsorientierung@landkreis-zwickau.de

Beratungsstelle für Existenzgründer und Unternehmer

Kostenlose Beratungen

Die Beratungsstelle für Unternehmer und Existenzgründer informiert zu

- Existenzgründungen
- aktuellen Förderprogrammen von EU, Bund, Land
- Finanzierungsmöglichkeiten für Existenzgründer und Unternehmer
- Veranstaltungen für Existenzgründer und Unternehmer.

Weiterhin vermittelt sie Kontakte und Anlaufstellen und bietet Orientierungsberatungen an.

Sitz der Beratungsstelle:

Landratsamt Zwickau, Dienststelle Glauchau

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Gerhart-Hauptmann-Weg 1 - 2
08371 Glauchau
Ansprechpartnerin:
Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
Fax: 0375 4402-25012
E-Mail: unternehmerservice@landkreis-zwickau.de

Aktuelle Informationen zur Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Zwickau sind im Internet unter www.landkreis-zwickau.de eingestellt.

Sprechtage der Handwerkskammer

Terminvereinbarung erforderlich

Wer Inhaber eines Handwerksbetriebes ist bzw. ein Handwerksunternehmen gründen oder übernehmen möchte, sollte folgendes kostenfreie Beratungsangebot der Handwerkskammer Chemnitz nutzen und einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren.

Das Beratungsangebot erstreckt sich unter anderem auf folgende Themengebiete und Leistungsangebote:

- betriebswirtschaftlichen Fragen
- Existenzgründungen - Schritte in die Selbstständigkeit
- Unternehmensübergabe und -übernahme im Handwerk/Unternehmensnachfolge
- Förderprogramme (EU, Bund, Länder) und Finanzierungsmöglichkeiten für das Vorhaben

Der nächste Sprechtag der Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, findet am **Donnerstag, dem 26. November 2015 von 13:00 bis 16:00 Uhr** im Landratsamt

Zwickau, Dienstsitz: Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1, 08371 Glauchau, Haus 2, 1. Obergeschoss, Zimmer 251 (Anmeldung im Zimmer 255), statt.

Terminvereinbarung über:

Landratsamt Zwickau
Amt für Kreisentwicklung und Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Ansprechpartner:
Onrie Baumann
Telefon: 0375 4402-25101
E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Handwerkskammer Chemnitz,
Außenstelle Zwickau
Edisonstraße 1
08064 Zwickau
Ansprechpartnerin:
Gabi Hilbert
Telefon: 0375 787056
E-Mail: g.hilbert@hwk-chemnitz.de



Persönlich gut beraten

ECOVIS Unternehmensberatung GmbH · NL Glauchau: Sabine Winter, Mittelstandsberater
Leipziger Str. 25 · 08371 Glauchau · Tel.: +49 3763 418822-0 · E-Mail: glauchau-ub@ecovis.com
ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH · NL Glauchau: Nadine Schädlich, Steuerberater
Katja Hahn, Steuerberater · Andrea Blum, Steuerbevollmächtigte
ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
NL Chemnitz: Katja Hahn, Wirtschaftsprüfer
Wir beraten Sie gern: Glauchau · Quergasse 3 · Tel.: +49 3763 1790-0 · E-Mail: glauchau@ecovis.com

www.ecovis.com/glauchau

IHR FACHBETRIEB FÜR SCHWIMMBAD SAUNA WELLNESS



WärmeBau GmbH
Meeraner Str. 102
08371 Glauchau
Tel. (03763) 40 04 46
www.waermebau.de



Ausführung aller Lackierarbeiten



Karosserie- und Lackierereifachbetrieb

- Scheibenreparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Scheinwerfer-Aufbereitung „Clear up“

Autolackiererei Lohs · Inh. M. Luther e.K.
Talstraße 4 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Telefon: 03722 92831
info@autolackiererei-lohs.de · www.autolackiererei-lohs.de



Vielfältige Maßnahmen sind wichtig

Arbeitsagentur und Jobcenter begrüßten knapp 400 Besucher bei Bildungsmesse

Um mit Blick auf die demografische Entwicklung eventuellen Engpässen entgegenzuwirken, ist die Fachkräftesicherung eine zentrale Herausforderung. „Qualifizierung in beinahe jeder Lebensstufe ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Fachkräftesicherung“, sind sich Andreas Fleischer, Leiter der Arbeitsagentur Zwickau, und Mathilde Schulze-Middig, Leiterin des Jobcenter Zwickau, einig.

Bei der am 27. Oktober 2015 im Verwaltungszentrum stattgefundenen Bildungsmesse standen deshalb für die knapp 400 Besucher Qualifizierungen im Mittelpunkt: „Es sind vielfältige Maßnahmen notwendig, um dem Arbeitsmarkt die Fachkräfte zu bekommen zu lassen, die er braucht“, weiß Zwickaus Arbeitsagentur-Chef, und die Jobcenter-Chefin verweist auf die Qualifizierung von gering qualifizierten Erwachsenen, eine längere Beschäftigung von älteren Mitarbeitern oder die Arbeitsmarktintegration von Frauen, die kurzfristig helfen, Fachkräftengässe zu überwinden. Auch die Potenziale von jungen Erwachsenen, die ihre erste

Chance auf Ausbildung verpasst haben, seien wichtig, finden Fleischer und Schulze-Middig übereinstimmend. Viele von ihnen könnten nach einer gezielten Qualifizierung dazu beitragen, wachsende Fachkräftengässe zu schließen.

Genauso sehen es auch Ramona Strohm und Wolfgang Schenke von der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW). „Ohne Qualifizierungen gibt es wenige Chancen, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen“, schätzt Ausbilder Schenke ein. Aus diesem Grunde findet er solche Veranstaltungen, bei denen die Besucher vielfältige Informationen an einem Ort bekommen, sehr gut. Genau wie Enrico Pöllmann von den Heimerer Schulen. „50 Prozent der Leute, die an unseren Stand kamen, interessieren sich für Umschulungen“, berichtet der Bürokaufmann.

Die Veranstaltung war Teil der bundesweiten Fachkräftewoche „In Deutschland steckt mehr“ der Partnerschaft für Fachkräfte in Deutschland.

Integration durch Arbeit

„StadtRad“-Maßnahme gibt praktische Berufsorientierung

Der Aufbau eines neuen, eigenen und selbstständigen Lebens beginnt meist mit der passenden Arbeit. So geht es nicht nur Einheimischen, sondern auch den neuen Werdauerinnen und Werdauern, die in den letzten Monaten aus aller Welt nach Deutschland und somit auch Werdau kamen.

Einen großen Schritt in die Zukunft gehen seit Anfang Oktober zwölf junge Männer im Rahmen eines speziellen Projektes beim Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft auf der Greizer Straße. Die Teilnehmer, die aufgrund des großen Interesses im Losverfahren ausgewählt wurden, verbinden die Arbeit in der seit zwei Jahren laufenden „StadtRad“-Maßnahme mit praktischer Berufsorientierung in Interessensgebieten, die ihren Talenten entsprechen.

„Mit dieser Aktion begeben wir komplettes Neuland. Entsprechend hatten wir in der Anfangszeit einige Bedenken“, erklärt der Leiter des Bildungsstandortes, Jens Särchinger. Doch bereits wenige Tage nach dem Startschuss am 1. Oktober zeigte sich klar, dass sich keiner davon bestätigte. Im Gegenteil. „Bereits nach knapp zwei Wochen waren die unterschiedlichen Sprachen kein Problem mehr, die jungen Männer sind sehr lernwillig und engagiert“, bestätigt Jens Särchinger voller Begeisterung. „Viele Asylbewerber nutzen jede Chance, um Deutsch zu lernen, egal ob hier, in ihrer Unterkunft oder mobil unterwegs.“



Im Rahmen der „StadtRad“-Maßnahme erhalten junge Asylbewerber praktische Berufsorientierung.

Foto: Stadtverwaltung Werdau

Und Engagement zahlt sich aus. Bereits nach einer Woche hatte sich jeder Teilnehmer ein eigenes Fahrrad aufgearbeitet, diese sollen nun sogar in den Deutschlandfarben lackiert werden. „Die Identifikation mit und durch die Arbeit ist riesig, entsprechend groß die Fortschritte“, berichtet Projektbetreuer Silvio Stich, der auch eine gemeinsame Ausfahrt mit deutschen Kollegen organisierte. Denn das Projekt ist eine Ergänzung zu dem, bei dem Langzeitarbeitslose wieder ins Berufsleben integriert werden sollen. Ziel ist es, das Interesse der jungen Männer aufzugreifen und ihnen die Chance einer Berufsausbildung zu ermöglichen.

Bereits ab November soll die Gruppe geteilt und je nach Talenten und Vorkenntnissen in die bestehenden Berufsausbildungsmaßnahmen eingebunden werden.

Die Finanzierung des Projektes erfolgt durch den Landkreis Zwickau, den ökumenischen Arbeitskreis, die Kirchgemeinde Steinpleis, die Stadt Werdau und die European Homecare GmbH. Letztere ist seit Jahren zuverlässig mit der Betreuung von mehreren Unterkünften für Asylbewerber in Werdau und den Nachbarstädten betraut und spielt auch in der Betreuung der Teilnehmer eine besondere Rolle.

Binden Sie bunte Bänder an Fenster oder Türen, Taschen oder Rucksäcke, Autos oder Fahrräder oder wo auch immer Sie ein Zeichen setzen möchten für Menschen, die aus ihrer Heimat flüchten mussten und hier Schutz suchen!

Binden Sie bunte Bänder für Offenheit, Vielfalt und Mitmenschlichkeit!

Bunte Bänder als WILLKOMMEN!

Ein gemeinsamer Aufruf der Stadt- und Kreisjugendringe Sachsens.

Nach einer Idee von: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfla und der Stadt Pfla

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

STADTWERKE MEERANE GMBH

Meine grüne Energie.

BEWUSST GRÜN. ECHT PREISWERT.

Öko-Strom & klimaneutrales Erdgas mit zusätzlicher Preisoption und Energieeffizienz-Bonus.

Jetzt bestellen und bis zu 300 Euro im Jahr sparen!

www.sw-meerane.de • Tel. 03764 7917-51

Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Technik „August Horch“ Zwickau

Jetzt schon an den Start ins Berufsleben denken

Berufliches Schulzentrum „August Horch“ bietet vielfältige Möglichkeiten

Das Schuljahr 2015/2016 ist noch nicht allzu alt und trotzdem sollten alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 der Oberschulen und Gymnasien bereits jetzt an die Zeit nach dem Realschulabschluss denken. Bei den schon laufenden Auswahl- und Bewerbungsverfahren in vielen Branchen der Wirtschaft ist vor allem das Halbjahreszeugnis der Klassen 10 für die persönliche berufliche Zukunft von großer Bedeutung.

Interessenten können sich mit dem Halbjahreszeugnis nicht nur um eine Lehrstelle, sondern auch für die studienvorbereitende Fachoberschule bewerben. Das Berufliche Schulzentrum für Technik in der Zwickauer Dieselstraße bietet Abgängern der 10. Klassen ein breites Spektrum an beruflichen Qualifikationen, sowohl in der Lehrausbildung technischer Berufe in den Bereichen Elektrotechnik, Metalltechnik und Kraftfahrzeugtechnik als auch in der Studienvorbereitung und Weiterqualifizierung.

Mit der Fachoberschule für Technik am BSZ erreicht man beispielsweise die allgemeine Fachhochschulreife in einem Jahr (für Interessenten mit einschlägig abgeschlossener Berufsausbildung) oder in zwei Jahren (für Bewerber mit Realschulabschluss

oder gleichwertigem mittleren Bildungsabschluss). Der Abschluss ermöglicht deutschlandweit das Studium an einer Fachhochschule oder einer Berufsakademie.

In der Fachschule, Fachrichtung Fahrzeugtechnik, können Interessenten in zwei Jahren zu staatlich anerkannten Technikern qualifiziert werden. Als Bindeglied zwischen Management und Produktion sind diese heute in der Industrie so sehr gefragt wie nie. Bedingung für die Aufnahme ist hier eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Kfz und ein Jahr Berufserfahrung. Weitere detaillierte Informationen zu Inhalten dieser Ausbildungsrichtungen sind auf der Homepage unter www.bsz-technik.de zu finden.

In beiden schulischen Qualifizierungsrichtungen (Fachoberschule und Fachschule) hat sich das BSZ „August Horch“ über viele Jahre zu dem Kompetenzzentrum in und um den Landkreis Zwickau entwickelt. Dies zeigt sich unter anderem an den hohen Anmeldezahlen zu Beginn des Schuljahres 2015/2016. Derzeit lernen an der Schule 1 519 Schülerinnen und Schüler, davon 1 362 in der Berufsschule, 105 in der Fachoberschule und 52 in der Fachschule.

Allein in den Klassen des ersten Lehrjahres stieg die Anzahl der Auszubildenden von 336 im vergangenen Ausbildungsjahr auf 389 in 2015/2016. Ebenso stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den Klassen 11 von 39, die sich im Schuljahr 2014/2015 erfolgreich bewarben, auf 54 im laufenden Schuljahr.

Das BSZ für Technik „August Horch“ freut sich über diese Entwicklung, denn sie zeigt, dass man auf dem richtigen Weg ist und sie ist Motivation genug, weiter an der Ausbildungsqualität zu arbeiten.

Schon jetzt sollte man sich **Samstag, den 30. Januar 2016**, vormerken. Am traditionellen „Tag der offenen Tür“ haben alle Interessenten und Freunde die Gelegenheit, von **09:00 bis 12:00 Uhr** das Haus zu besuchen, vorzusprechen und sich selbst ein Bild vor Ort zu machen.

Kontakt:

Berufliches Schulzentrum für Technik „August Horch“
Dieselstraße 17
08058 Zwickau
Telefon: 0375 21183140
Fax: 0375 21183141
E-Mail: bsz-zwickau@landkreis-zwickau.de
Homepage: www.bsz.technik.de



BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2015

SCHÖNE BÄDER SIND KEIN ZUFALL

Maßalsky setzt auf eine innovative Badplanung mit Sinn für Design, Schönheit und Details, die Sie begeistern werden. Dabei stehen ihre Wünsche stets im Mittelpunkt. Die komplette Umsetzung erfolgt durch uns aus einer Hand, zum Festpreis und Fixtermin. Wir überlassen eben nichts dem Zufall. Mit diesem Konzept konnten wir auch die Jury des **BADmagazins** und den SHK Fachverband überzeugen. Planen Sie mit uns!

maßalsky

BÄDERDESIGN

WWW.MASSALSKY.DE

Besuchen Sie unsere inspirierende Ausstellung mit aufregenden Komplettbädern!

Maßalsky GmbH
Güterbahnhofstr. 30
08371 Glauchau
Tel. 03763-77840
info@massalsky.de

E-Mail:

presse@landkreis-zwickau.de

Gemeinde Callenberg

sucht Mitarbeiter/innen (m/w).

Informationen unter: www.callenberg.de





20 JAHRE
GRÜNDUNGSDATUM

Beratung zu Hause
schnelle Lieferung
ständig erreichbar
freundlicher Service

- ◆ Hilfsmittel für Reha und Pflege
- ◆ Geh- und Stehhilfen
- ◆ Hilfen für den Badbereich
- ◆ Pflegebetten und medizinische Matratzen
- ◆ Beratung, Service und Reparatur
- ◆ Abrechnung privat oder über Rezept bei Kranken- oder Pflegekassen

sonntag
GESUNDHEITSTECHNIK
Reha-technik Hilfsmittel Rollstühle Einsteigehilfen

Meeraner Str. 102
08371 Glauchau
Tel.: (03763) 15155
Fax: (03763) 400445
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr
eMail: info@gesundheitstechnik.com
Internet: www.gesundheitstechnik.com



PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH

Chemnitzer Straße 3, 08371 Glauchau

Tel.: 03763/400804

Fax: 03763/501670

E-Mail: info@pflege-pfefferkorn.de

www.pflegezuhaus-pfefferkorn.de

Mit Sicherheit ist Altsein schön!

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

Betreutes Wohnen · Tagespflege



Chemnitzer Straße 1a

26 WE mit 2 Räumen, Bad, Küche/Kochnische, Balkon, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 1b

34 1-Raum-Whg 30 qm, 3 WE mit 2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/Kochnische, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 3

BW + Tagespflege, 16 WE mit eigenem Bad, kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum

Schnuppernachmittag am Gymnasium Kirchberg

Entdecke die Schätze des Christoph-Graupner-Gymnasium

Das Christoph-Graupner-Gymnasium lädt interessierte Schüler der 4. Klassen und deren Eltern zu einem Schnuppernachmittag nach Kirchberg, Christoph-Graupner-Straße 1, ein.

Unter dem Motto „Entdecke die Schätze des CGG“ haben Grundschüler am **Mittwoch, dem 25. November 2015 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr** die Gelegenheit, das Kirchberger Gymnasium kennenzulernen. Die verschiedenen

Fächer bieten vielfältige Mitmachangebote. Es locken unter anderem Experimente in Chemie und Physik, ein unterhaltsames Geschichtssquiz, Schnupperkurse in Französisch und Spanisch, englische Sprachspiele, musische Aktivitäten u. v. m.

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, sich über die vertieft sprachliche Ausbildung zu informieren sowie Fragen zur Schülerbeförderung zu klären.

Den richtigen Job finden

Arbeitsagentur und Jobcenter laden zur Börse in die Sachsenlandhalle Glauchau ein

Am **Sonnabend, dem 21. November 2015**, laden Arbeitsagentur und Jobcenter Zwickau in Zusammenarbeit mit der weberag mbH Jugendliche auf Ausbildungsplatzsuche und Frauen und Männer auf Jobsuche nach Glauchau ein.

In der Sachsenlandhalle, An der Sachsenlandhalle 3, warten zahlreiche Arbeitgeber aus verschiedenen Branchen auf künftige Mitarbeiter und Azubis.

Von 09:00 bis 13:00 Uhr sind alle willkommen, die sich zu öffnen

(Ausbildungs)Stellen informieren lassen möchten. Bitte unbedingt die Bewerbungsmappe mitbringen – diese kann gemeinsam mit den Experten der Arbeitsagentur auf den aktuellen Stand gebracht werden.

Wem noch ein Foto für die Vorstellungunterlagen fehlt, der kann sich von einer Maskenbildnerin typgerecht stylen und von einem Profi-Fotografen ablichten lassen.

Der Eintritt ist frei.

Jobcenter im neuen Domizil

Umzug bringt Einschränkungen mit sich

Räumliche Zersplitterung und beengte Arbeits- und Kundenbereiche gehören der Vergangenheit an. Mit dem für Dezember geplanten Umzug in die Horchstraße 12 - 14 führt das Jobcenter Zwickau zwei Standorte, die bisher über das Stadtgebiet Zwickau verteilt waren, zusammen.

Die Verteilung über zwei Standorte in Zwickau „bedeutete nicht nur Reibungsverluste für die Aufgabenerledigung, sondern auch für die Kunden war die Situation nicht immer einfach“, resümiert Mathilde Schulze-Middig, Chefin des Jobcenters. „Wir möchten unseren Kunden gute Dienstleistungen anbieten und dies in einem ansprechenden Umfeld“, fährt sie fort. Dass Wartebe- reiche offen und freundlich gestaltet

sind, und es kurze Wege für Kunden und Mitarbeiter gibt, gehört dazu. Der Standort Horchstraße 12 - 14 bietet hierzu sehr gute Voraussetzungen.

Im neuen Gebäude soll erstmals am Montag, dem 21. Dezember 2015, gearbeitet werden. Die Zwickauer Geschäftsstellen öffnen in der Leipziger Straße letztmalig am Dienstag, dem 8. Dezember 2015, und in der Werdauer Straße 62 am Dienstag, dem 15. Dezember 2015.

Die Geschäftsstelle in Glauchau bleibt am 15. Dezember 2015 geschlossen. An den übrigen Tagen vor Weihnachten haben die Geschäftsstellen in Hohenstein-Ernstthal und in Glauchau zu den üblichen

Sprechzeiten geöffnet. Die Geschäftsstelle Hohenstein-Ernstthal bleibt am Dienstag, dem 5. Januar 2016 geschlossen. Dann ziehen noch die Mitarbeiter der Leistungsgewährung von Hohenstein-Ernstthal ins neue Gebäude um.

Kunden können ihre Anliegen wie gewohnt telefonisch unter 0375 6060 klären oder sich mit dringenden Fragen persönlich an jede der geöffneten Geschäftsstellen des Jobcenters wenden.

Am **Montag, dem 21. Dezember 2015**, werden die Kunden dann in der Horchstraße 12 - 14 begrüßt. Ab diesem Tage werden die Geldleistungen nur noch in Zwickau bearbeitet.

Tag der offenen Tür

Ausbildungsrichtungen werden vorgestellt

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Glauchau lädt am **Freitag, dem 4. Dezember 2015**, zum Tag der offenen Tür ein. Interessierte sind eingeladen, sich über die Berufsbilder Altenpfleger/in, Heilerziehungspfleger/in, Krankenpflegehelfer/in sowie deren Ausbildungen zu informieren und die Räumlichkeiten der DEB-Berufsfachschule kennenzulernen. In der Zeit von **09.00 bis 13.00 Uhr** stehen Schulleitung, Dozenten und Schüler für Beratungsgespräche und Fragen zur Verfügung.

Neben klassischen Ausbildungs-

formationen erwarten Besucher anschauliche Präsentationen zu den einzelnen Ausbildungsrichtungen. Passend zur Jahreszeit bietet ein kleiner Weihnachtsmarkt vielerlei Selbstgemachtes und gibt zugleich Einblicke in die Arbeit der sozialen Berufe.

Der Termin für den nächsten Ausbildungsstart ist im August 2016 im DEB Glauchau. Bewerbungsunterlagen können zum Tag der offenen Tür persönlich eingereicht werden.

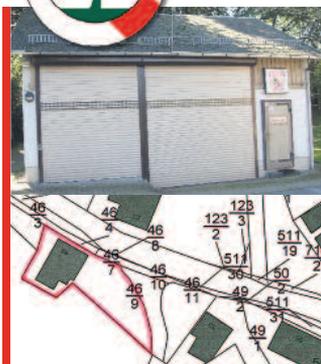
Weitere Informationen:

Deutsches Erwachsenen-Bildungs-

werk in Sachsen gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege und Sozialwesen des DEB in Glauchau Auestraße 1/3, Haus 5 08371 Glauchau Telefon: 03763 77961-0 Fax: 03763 77961-29 E-Mail: glauchau@deb-gruppe.org Homepage: www.deb.de Facebook: www.facebook.com/DEBGlauchau



Immobilienangebote Gemeindeverwaltung Callenberg



- ▶ **ehemaliges Gebäude der FFW OT Callenberg**
- Flurstück Nr. 46/9 Gemarkung Callenberg
- Hauptstraße 49, 09337 Callenberg
- 466 m²
- **Bebauung:** bebaut mit ehem. Feuerwehrgerätehaus einschl. Grünanlage
- Baujahr: um 1888, Aus- und Anbauten 1965-1976, Rolltore 1997

Mindestgebot: 18.000,00 € + NK



- ▶ **Baugebiet „Reinhard-Rau-Siedlung“ OT Falken**
- Wohngebiet in ruhiger Lage
- 5 freie Baugrundstücke
- Grundstücke mit 362 m², 459 m², 505 m², 511 m² und 689 m²
- äußere Erschließung vorhanden

Grundstückspreis: 50,00 €/m² + NK

Angebote (mit Angaben zur geplanten Nutzung bei Objekt 1) sind an folgende Adresse zu richten:

- ▶ **Gemeindeverwaltung Callenberg, Bürgermeister Herrn Röthig, Rathausstr. 40, 09337 Callenberg/ OT Falken**

Besichtigungen sind nach Terminvereinbarung bei **Frau Müller** unter **Telefon 03723 6999631** oder **mueller@callenberg.de** möglich.

Gymnasiale Spezialausbildung im Landkreis Zwickau

Gymnasien informieren

Im Freistaat Sachsen gibt es neben den normalen Gymnasien auch Gymnasien, die Schüler mit entsprechenden Begabungen in speziellen Klassen beschulen. Diese sogenannten „§ 4-Klassen bzw. -Schulen“ (nach § 4 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung, SOGYA) bieten eine vertiefte Ausbildung in den entsprechenden Fachgebieten an. Im Landkreis Zwickau gibt es drei dieser Gymnasien, die die optimale **Förderung begabter Schüler in Spezialklassen** anbieten. Die Schwerpunktsetzung in den vertieften Fächern umfasst die optimale Vorbereitung der Schüler auf Olympiaden und Wettbewerbe, die Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle zur Begabtenförderung in Meißen und die Schaffung von Ausgleichsaktivitäten im Rahmen von Ganztagsangeboten (GTA) der offenen Form. Damit die Potentiale und Talente der begabten Schüler optimal genutzt werden, erfolgt der Unterricht nach besonderen (Lehr-)Plänen mit veränderter Stundentafel.

Im **Julius-Motteler-Gymnasium Crimmitschau** wird - neben den allgemeinen Klassen - pro Jahrgang eine Spezialklasse mit **vertiefter mathematisch-naturwissenschaftlicher Ausbildung** gebildet.

In diesen Klassen erfolgt eine umfangreichere Ausbildung in den Fächern Mathematik, Biologie, Che-

mie, Physik und Informatik bei leichter Kürzung des Basisunterrichts in den anderen Fächern (z. B. Profil). Im Leistungsbereich werden in den Jahrgangsstufen 11 und 12 Chemie und Biologie ebenso angeboten wie der Grundkurs Bionik. Latein, Französisch und Russisch stehen als zweite Fremdsprachen zur Wahl. Dabei können internationale Sprachzertifikate in Englisch, Französisch und Russisch erworben werden.

Die Schule arbeitet mit Hochschulen, Museen und Firmen der Region zusammen. Im Bereich der Ganztagsangebote haben die Schüler eine umfangreiche Auswahl (z. B. „Tanz & Flair“, „Mobile Robotik“, „Theater“, „Sport“ u. v. a. m.). Der Schülertransport wird im Rahmen der geltenden Regelungen gewährleistet.

Zur weiteren Information können folgende Termine genutzt werden:

- „Tag der offenen Tür“ am **30. Januar 2016 von 14:00 bis 17:00 Uhr**, Haus Westberg, Grüner Weg 38
- Elterninformationsveranstaltung zur vertieften Ausbildung am **30. Januar 2016, 14:00 Uhr**, Haus Lindenstraße, Lindenstraße 6

Kontakt:

Julius-Motteler-Gymnasium
Lindenstraße 6
08451 Crimmitschau

Telefon: 03762 765001-0
E-Mail: jmg@crimmitschau.de
Homepage: www.gym-crimmitschau.de

Im **Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg** werden neben allgemeinen Klassen - ein bis zwei Klassen mit **vertiefter sprachlicher Ausbildung** eingerichtet.

In diesen Klassen wird Geografie ab Klasse 7 und Geschichte ab Klasse 9 in englischer Sprache unterrichtet. In der Sekundarstufe II wird die Spezialausbildung durch drei Leistungskurse, einen Grundkurs Geografie in englischer Sprache und fachübergreifende Wahlgrundkurse weitergeführt. Französisch, Latein und Russisch werden als zweite Fremdsprache und Spanisch als dritte Fremdsprache (ab Klasse 8) angeboten. Die Schüler können internationale Sprachzertifikate (Cambridge, DELF, DELE, TRKI) und Sprachdiplom CERTILINGUA erwerben. Der Schülertransport wird im Rahmen der geltenden Regelungen gewährleistet.

Die Schule arbeitet mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau, der Bergakademie Freiberg und Firmen der Region zusammen.

Zur weiteren Information können folgende Termine genutzt werden:

- der Schnuppertag für Schüler und Eltern der Klassenstufe 4

am **25. November 2015 um 16:00 Uhr**

- „Tag der offenen Tür“ am **30. Januar 2016 von 09:00 bis 12:00 Uhr**

- die Informationelternabende für die Klassenstufe 4 am **21. Januar 2016 um 19:00 Uhr** und für die Klassenstufe 3 am **07. Juni 2016 um 19:00 Uhr** jeweils Christoph-Graupner-Straße 1

Kontakt:

Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg
Christoph-Graupner-Straße 1
08107 Kirchberg
Telefon: 037602 64336
Fax: 037602 18452
E-Mail: chr.-graupner-gymnasium@t-online.de
Homepage: www.graupnergym.de

Im **Clara-Wieck-Gymnasium Zwickau** wird - neben den allgemeinen Klassen - pro Jahrgang eine **Spezialklasse für Musik** gebildet.

In diesen Klassen wird in den Fächern Musikgeschichte, Musiktheorie, Gehörbildung vertieft ausgebildet; ab Klasse 9 sind Klavier- und Gesangsunterricht verpflichtend und damit kostenfrei. In der Abiturstufe wird die musikalische Ausbildung durch das Angebot der Grundkurse Chor, Chorleitung, Orchester und Medien differenziert fortgesetzt. Das sprach-

liche Profil ab Klassenstufe 8 bietet als dritte Fremdsprache Spanisch an; der Erwerb von Sprachzertifikaten wird unterstützt. Das künstlerische Profil umfasst die Profilmächer Kunst, Darstellendes Spiel, Informatik; in der Sekundarstufe II kann der Wahlgrundkurs „Theater-Spiel-Sprache“ gewählt werden. Ganztagsangebote sind u. a. Chor, Kunst, Journalismus, Aquaristik.

Die Schule arbeitet mit Musikschulen, Museen, Hochschulen/Universitäten der Region sowie dem Theater Plauen-Zwickau zusammen. Der Schülertransport wird im Rahmen der geltenden Regelungen gewährleistet.

Eine Internatsunterbringung ist jederzeit möglich.

Zur weiteren Information kann folgender Termin genutzt werden:

- „Tag der offenen Tür“ am **30. Januar 2016 von 09:00 bis 13:00 Uhr** jeweils Schlossplatz 1

Kontakt:

Clara-Wieck-Gymnasium
Schlossplatz 1
08064 Zwickau
Telefon: 0375 780200
E-Mail: schulleitung@clara-wieck-gymnasium.eu
Homepage: www.clara-wieck-gymnasium.eu



Gabionensäulen & Gabionenzäune

Als dekorative und repräsentative Aufwertung Ihres Grundstücks
Langlebig und stabil

www.zaunundtor.de

Zaun + Tor A. Ehrlich GmbH
Hohensteiner Straße 169
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 87550 · Fax: 03722 949892
limbach@zaunundtor.de

Wir beraten Sie gern!

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH
Geschäftsführer: Rolf Malecha, Klaus Saßmannshausen

Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 · Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de



Mit neuen Fenstern
Energiekosten senken.

Sparen Sie bis zu 80 % Energie durch effiziente Dämmung. Fenster von Schüco lassen die Kälte draußen und bieten drinnen ein angenehmes Wohlfühlklima. Ob Neubau oder Modernisierung, rüsten Sie mit uns Ihr Haus für die Zukunft.





Amtsblatt nicht erhalten?

Zustellreklamationen unter:
Telefon: 0371 65622100, E-Mail: amtsblatt@landkreis-zwickau.de



SPORTLERWAHL SPORTLER DES JAHRES 2015



- | | | | |
|---|--|---|--|
| Sportlerinn | <input type="checkbox"/> Johanna Gläser | <input type="checkbox"/> 1. SC Flamingo Zwickau | <input type="checkbox"/> Synchronschwimmen |
| <input type="checkbox"/> Gisela Gruner | <input type="checkbox"/> SSV Blau-Weiß Gersdorf | <input type="checkbox"/> Schwimmen | <input type="checkbox"/> Leichtathletik |
| <input type="checkbox"/> Franziska-Marie Kaufmann | <input type="checkbox"/> SV Vorwärts Zwickau | <input type="checkbox"/> Rennrodern | <input type="checkbox"/> Tanzen |
| <input type="checkbox"/> Isabell Richter | <input type="checkbox"/> ESV Lok Zwickau | <input type="checkbox"/> Ringen | <input type="checkbox"/> Kunstradfahren |
| <input type="checkbox"/> Uta Rösner | <input type="checkbox"/> TSG Rubin Zwickau | <input type="checkbox"/> Synchronschwimmen | <input type="checkbox"/> Leichtathletik |
| <input type="checkbox"/> Jane Schmieder | <input type="checkbox"/> AC 1897 Werdau | <input type="checkbox"/> Eisschnelllauf | <input type="checkbox"/> Gerätturnen |
| <input type="checkbox"/> Lena Schnabel | <input type="checkbox"/> RV Germania 1904 Oberschindmaas | <input type="checkbox"/> Kegeln | |
| <input type="checkbox"/> Julia Tatzelt | <input type="checkbox"/> SV Zwickau von 1904 | | |
| <input type="checkbox"/> Yasmin Ulbrich | <input type="checkbox"/> SG Motor Thurm | | |
| <input type="checkbox"/> Babett Unger | <input type="checkbox"/> Crimmitschauer Polizeisportverein | | |
| <input type="checkbox"/> Cindy Weinrich | <input type="checkbox"/> ESV Lok Zwickau | | |
| <input type="checkbox"/> Jessica Wolff | <input type="checkbox"/> VfB Eintracht Fraureuth | | |

- | | | | |
|---|---|--|---|
| Sportler | <input type="checkbox"/> Cedric Dörr | <input type="checkbox"/> RV Germania 1904 Oberschindmaas | <input type="checkbox"/> Kunstradfahren |
| <input type="checkbox"/> Martin Frank | <input type="checkbox"/> SV Zwickau von 1904 | <input type="checkbox"/> Schwimmen | <input type="checkbox"/> Kegeln |
| <input type="checkbox"/> Frank Hoppe | <input type="checkbox"/> SV Rot-Weiß Werdau | <input type="checkbox"/> Badminton | <input type="checkbox"/> Triathlon |
| <input type="checkbox"/> Walter Kapferer | <input type="checkbox"/> SG Meerane 02 | <input type="checkbox"/> Rennrodern | <input type="checkbox"/> Radsport |
| <input type="checkbox"/> Alexander Kunze | <input type="checkbox"/> STV Limbach-Oberfrohna | <input type="checkbox"/> Langstreckenlauf | <input type="checkbox"/> Leichtathletik |
| <input type="checkbox"/> Pascal Kunze | <input type="checkbox"/> ESV Lok Zwickau | <input type="checkbox"/> Rennrodern | <input type="checkbox"/> Gerätturnen |
| <input type="checkbox"/> Tom Lindner | <input type="checkbox"/> ESV Lok Zwickau | <input type="checkbox"/> Hammerwurf | |
| <input type="checkbox"/> Marco Locke | <input type="checkbox"/> ESV Lok Zwickau | | |
| <input type="checkbox"/> Dirk Naumann | <input type="checkbox"/> SV Vorwärts Zwickau | | |
| <input type="checkbox"/> Hannes Röder | <input type="checkbox"/> SSV Fortschritt Lichtenstein | | |
| <input type="checkbox"/> Michael Schumacher | <input type="checkbox"/> ESV Lok Zwickau | | |
| <input type="checkbox"/> Sören Triebel | <input type="checkbox"/> LV Olympia Kirchberg | | |

- | | | | |
|--|--|--|--|
| Mannschaft | <input type="checkbox"/> 1. Frauenmannschaft | <input type="checkbox"/> BSV Sachsen Zwickau | <input type="checkbox"/> Handball |
| <input type="checkbox"/> 1. Männermannschaft | <input type="checkbox"/> BSC Rollers | <input type="checkbox"/> Rollstuhlbasketball | <input type="checkbox"/> Hockey |
| <input type="checkbox"/> 4er Mannschaft | <input type="checkbox"/> SV Motor Meerane | <input type="checkbox"/> Kunstradfahren | <input type="checkbox"/> Gerätturnen |
| <input type="checkbox"/> Felix Bahn und Lorenz Knorr | <input type="checkbox"/> ESV Lok Zwickau | <input type="checkbox"/> Kunstradfahren | <input type="checkbox"/> Eishockey |
| <input type="checkbox"/> Frauenmannschaft | <input type="checkbox"/> RV Germania 1904 Oberschindmaas | <input type="checkbox"/> Fußball | <input type="checkbox"/> Tischtennis |
| <input type="checkbox"/> Frauenmannschaft | <input type="checkbox"/> ESV Lok Zwickau | <input type="checkbox"/> Wasserball | <input type="checkbox"/> Synchronschwimmen |
| <input type="checkbox"/> Jugendmannschaft männlich | <input type="checkbox"/> ETC Crimmitschau | <input type="checkbox"/> Volleyball | <input type="checkbox"/> Tanzen |
| <input type="checkbox"/> Jugendmannschaft männlich | <input type="checkbox"/> FSV Zwickau | <input type="checkbox"/> Kunstradfahren | <input type="checkbox"/> Ringen |
| <input type="checkbox"/> Jugendmannschaft männlich | <input type="checkbox"/> SV Sachsenring HOT | <input type="checkbox"/> Bogensport | <input type="checkbox"/> Rollstuhltanz |
| <input type="checkbox"/> Jugendmannschaft weiblich | <input type="checkbox"/> SV Zwickau von 1904 | <input type="checkbox"/> Eishockey | |
| <input type="checkbox"/> Jugendmannschaft weiblich | <input type="checkbox"/> 1. SC Flamingo Zwickau | | |
| <input type="checkbox"/> Jugendmannschaft weiblich | <input type="checkbox"/> SSV Fortschritt Lichtenstein | | |
| <input type="checkbox"/> Lisa Hiss und Anna-Lena Rosin | <input type="checkbox"/> TSG Rubin Zwickau | | |
| <input type="checkbox"/> Männermannschaft | <input type="checkbox"/> ESV Lok Zwickau | | |
| <input type="checkbox"/> Männermannschaft | <input type="checkbox"/> AC 1897 Werdau | | |
| <input type="checkbox"/> Marina und André Eichhorn | <input type="checkbox"/> SV Rot-Weiß Werdau | | |
| <input type="checkbox"/> Schülermannschaft männlich | <input type="checkbox"/> BSC Rollers | | |
| | <input type="checkbox"/> ETC Crimmitschau | | |

Bitte **kreuzen** Sie in jeder der drei Kategorien jeweils Ihren einen Favoriten des Jahres 2015 an.

Ausgefüllt mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift **senden** Sie den

Coupon bitte an den **Kreissportbund Zwickau**, Stiftstraße 11, 08056 Zwickau oder **geben** ihn in einer der **Bürgerservicestellen** des Landkreises ab.

Ausführlichere Informationen finden Sie im **Amtsblatt des Landkreises** oder über www.landkreis-zwickau.de und unter www.kreissportbund-zwickau.de.

Absender

Vorname Name

E-Mail (freiwillig)

Straße

Unterschrift

PLZ Wohnort

Einsendeschluss: 31. Januar 2016

Mit freundlicher Unterstützung

Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e. V.

„Weihnachten ist“

Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e. V. lädt ein zum Adventskonzert

Es treibt der Wind im Winterwalde/Die Flockenherde wie ein Hirt, Und manche Tanne ahnt, wie balde/Sie fromm und lichterheilig wird. (R. M. Rilke)

Am **2. Adventssonntag, dem 6. Dezember 2015**, findet das traditionelle Adventskonzert des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal statt. Unter dem Motto „Weihnachten ist“ überbringen die Ensembles des Vereins einen musikalischen Gabenteller. Zu

hören sind Kompositionen und Lieder zum Advent ebenso wie Stücke aus dem aktuellen und dem für 2016 geplanten Konzertprogramm. Veranstaltungsbeginn ist 15:00 Uhr, der Einlass erfolgt ab 14:15 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Darüber hinaus präsentierten sich „Die Pfaffenberger“, HOT-Ra-Pauken und Jugendblasorchester im November und Dezember auf den Weihnachtsmärkten unter anderem in Gersdorf, Hohenstein-Ernstthal und Penig.



Das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e. V. spielt auch in diesem Jahr zum traditionellen Adventskonzert auf. Foto: JBO HOT/LS

Betten Gattermann
- 130 Jahre -

Lieferefachberatung – Körpervermessung
Matratzen – Lattenroste – Boxspringbetten
Wasserbetten – Bettenreinigung – Bettwaren
Schlafzimmermöbel – Frottierware – Beratung zu Hause – Liefer- und Montageservice

Johannisstr. 2 – 08383 Meerane – Tel.: 03764/2089
Markt 20 – 08371 Glauchau – Tel.: 03763/14619
www.betten-gattermann.de - info@betten-gattermann.de

HOFMANN METALL GmbH

Aufbereitung Demontage Rohstoffe

Komplettsorgung von Schrott und Buntmetall

Ankauf von Buntmetall, Edelstahl, Kabelabfällen und Schrott bei sofortiger Barauszahlung

Demontage und Beräumungsarbeiten

Containerdienst 6 - 36 m²

Äußere Dresdner Str. 80
08066 Zwickau
Tel.: 0375 - 27 13 46-0
Fax: 0375 - 27 13 46-12

E-Mail: info@hofmann-metall.de
Internet: www.hofmann-metall.de

Amtsblatt nicht erhalten?

Zustellreklamationen unter:
Telefon: 0371 65622100, E-Mail: amtsblatt@landkreis-zwickau.de

Ausgewählte Veranstaltungen

im Monat Dezember

Angaben ohne Gewähr

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
4.11. – 23.12.2015		Zwickauer Weihnachtsmarkt	Hauptmarkt Zwickau
02.12.2015	12:00 Uhr	„Silbermannorgel Punkt Zwölf“ – 30 Minuten Orgelmusik	St. Georgenkirche Glauchau
02.12.2015	17:00 Uhr	Weihnachtsmärchen „Kalif Storch“	Theater Crimmitschau, Großer Saal
04.12.2015	17:30 Uhr	Zwickauer „Stammtisch Geschichte(n)“	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
04.12.2015	19:00 Uhr	Advents- und Weihnachtsliedersingen mit der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“	St. Georgenkirche Glauchau
04.12.2015	20:00 Uhr	Live 3D-Show von Stephan Schulz „Südtirol & Dolomiten – im Zauberbereich der leuchtenden Berge“	Sachsenlandhalle Glauchau
04. - 06.12.2015		Weihnachtsmarkt	Glauchauer Schlösser, Markt Glauchau
04. - 06.12.2015		Mülsengrund-Rassekaninchenschau	Haus der Vereine Mülsen St. Micheln
04. - 13.12.2015		Weihnachtsmarkt	Rund um den Marktplatz Crimmitschau
05./12./19.12.2015	10:30 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
05.12.2015	14:00 - 18:00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Oberlungwitz, Hofer Straße, Festplatz
05.12.2015	18:15 Uhr	Adventsliedersingen	Abteikirche Oberlungwitz
05.12.2015	15:00 Uhr	Weihnachtsmärchen „Kalif Storch“	Theater Crimmitschau, Großer Saal
05.12.2015		Advents- und Weihnachtsmarkt	St. Barbara Kirche Lichtenanne
05.12.2015	17:00 Uhr	Orgelkonzert mit Michal Novenko (Prag)	St. Georgenkirche Glauchau
05./06.12.2015		Handwerkermarkt	Domhof Zwickau
05./06.12.2015		Lichtensteiner Weihnachtsmarkt	Lichtenstein, Alrowa-Center und Badergasse
06.12.2015	09:30 Uhr	Gottesdienst der Ev.-Luth. Kirchgemeinde mit Posaunenbläsern und digitaler Orgel der Sächs. Orgelakademie	Daetz-Centrum Lichtenstein
	11:00 Uhr	Nikolausgeschichten	
	14:30 Uhr	Landeskunde für Jedermann – Ecuador – Schokoladenwerkstatt	
06.12.2015	15:00 Uhr	„Weihnachten ist“ – Adventskonzert des Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e. V.	Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal
06.12.2015	15:00 Uhr	Weihnachtliche Musik mit dem Polizeiorchester Sachsen	St. Georgenkirche Glauchau
06.12.2015	15:00 Uhr	Weihnachtsmärchen „Kalif Storch“	Theater Crimmitschau, Großer Saal
06.12.2015	16:00 Uhr	Adventskonzert der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“, Solisten, Gruppen und Blechbläser	Altes Rathaus Lichtenstein, Ratssaal
06.12.2015	16:00 Uhr	Weihnachtsoratorium von J. S. Bach	Marienkirche Gersdorf
06.12.2015	17:00 Uhr	Adventskonzert „O Magnum Mysterium“ – Chor der Technischen Universität Chemnitz Leitung: Prof. Conrad Seibt	Schloss Waldenburg, Kapelle
08.12.2015	19:30 Uhr	Axel Hacke liest aus seinem Buch „Das kolumnistische Manifest“	Haus der Sparkasse Zwickau
09.12.2015	09:30 Uhr	Weihnachtsmärchen „Hänsel und Gretel“	Stadthalle Meerane
09.12.2015	16:00 Uhr	Weihnachten mit Gaby Albrecht	Stadtheater Glauchau
09.12.2015	17:00 Uhr	Weihnachtsmärchen „Kalif Storch“	Theater Crimmitschau, Großer Saal
09.12.2015	19:00 Uhr	Adventskonzert mit dem Georgius-Agricola-Chor Glauchau e. V.	Kirche Glauchau-Gesau
10.12.2015	19:30 Uhr	Bernd-Lutz Lange präsentiert „Zeitsprünge“	Haus der Sparkasse Zwickau
11.12.2015	19:00 Uhr	Traditionelles Weihnachtskonzert des Christoph-Graupner-Gymnasiums Kirchberg	Mehrzweckhalle Kirchberg
11.12.2015	19:00 Uhr	Weihnachtskonzert des Julius-Motteler-Gymnasiums Crimmitschau	St. Johanniskirche Crimmitschau
11.12.2015	19:30 Uhr	Vorfreude, schönste Freude ... Adventliches, Weihnachtliches und allerlei „Leckrigkeiten“	Weißes Gewölbe Glauchau
11.12.2015	20:00 Uhr	Kalle Pohl mit seinem neuen Soloprogramm „Selfi in Delfi“	Alter Gasometer Zwickau
12.12.2015	14:00 Uhr	Traditionelle Zwickauer Bergparade mit anschließendem Bergkonzert	Domhof Zwickau
12.12.2015	14:00 Uhr	Max Pechstein – von Zwickau in die Welt	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
12.12.2015	15:00 Uhr	Weihnachtsmärchen „Kalif Storch“	Theater Crimmitschau, Großer Saal
12.12.2015	16:00 Uhr	Weihnachtskonzert der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“	Kirche Steinpleis
12.12.2015	16:00 Uhr	Sonderführung „Lichterfest“	Höhler im Burgberg Meerane
12.12.2015	17:00 Uhr	„TANGO DE NAVIDAD“ – Argentinische Geschichten und Tangos zu Weihnachten mit Jürgen Karthe (Bandoneon), Fabian Klentzke (Klavier) und Sergio Gobi (Gesang)	Burg Stein Hartenstein
12.12.2015	17:00 Uhr	Weihnachtsoratorium (I – III) von J. S. Bach mit Solisten, Oratorienchor Glauchau & Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichbach, Leitung: KMD Guido Schmiedel	St. Georgenkirche Glauchau

Fortsetzung auf Seite 23

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., Energiesteuer und Anlieferung.

Deutsche Brikkett (1. Qualität)	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg
Deutsche Brikkett (2. Qualität)	► 10,90	► 9,90
	► 9,90	► 8,90

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikkett, Holzbrikkett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Teppichbodenreinigung Polstermöbelreinigung Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70



Schuhe & Stiefel: wärmstens empfohlen

Packen Sie Ihre Füße warm ein!
Qualität im besten Design – unsere Kollektion lässt keine Wünsche offen.

**SCHUH
WINKLER**

Zwickau Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße

In Oberlungwitz



national
und
international

- Fern- und Nahmzüge
- Demontage / Montage Ihrer Möbel
- kostenlose Besichtigung und Umzugsberatung, incl. Kostenvoranschlag
- Möbellagerung
- Entrümpelung Ihrer alten Wohnung

**Scheffler
UMZÜGE^{ek}**

09353 Oberlungwitz · Hofer Str. 178
Tel. 0371 / 2624810 · Fax 0371 / 2624811
www.scheffler-moving.de

RATZER
und Sohn GmbH



Brennstoffhandel

www.ratzer-sohn.de



★ Frohe Weihnachten ★

Wir wünschen allen unseren Kunden sowie
Freunden und Bekannten fröhliche Weihnachten und
für 2016 Gesundheit und Zufriedenheit.

Die Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ lädt ein Weihnachts- und Adventskonzerte

Landkreis Zwickau Kreismusikschule

Großes WEIHNACHTSKONZERT der Kreismusikschule Zwickau

Clara Wieck

Es musizieren **Akkordeonorchester, Die Lautstarken, die Kinder** aus der musikalischen Früherziehung und **Solisten und Gruppen** der Kreismusikschule

Stadttheater **Glauchau**

Sonntag
29. November 2015
16:00 Uhr

Eintritt: 4,00 Euro

Landkreis Zwickau Kreismusikschule

ADVENTSKONZERT der Kreismusikschule Zwickau

Clara Wieck

Es musizieren die **Kinder** aus der musikalischen Früherziehung, die **Tacartart-Teens**, sowie **Solisten und Gruppen** der Kreismusikschule

Kunsthaus Galerie Art in **Meerane**

Samstag
28. November 2015
15:00 Uhr

Eintritt: frei
Spendensammlung für den Förderverein

Landkreis Zwickau Kreismusikschule

ADVENTSKONZERT der Kreismusikschule Zwickau

Clara Wieck

Es musizieren **Blechbläser**, sowie **Solisten und Gruppen** der Kreismusikschule

Altes Rathaus Ratsaal **Lichtenstein**

Sonntag
6. Dezember 2015
16:00 Uhr

Eintritt: frei
Spendensammlung für den Förderverein

Landkreis Zwickau Kreismusikschule

ADVENTSKONZERT der Kreismusikschule Zwickau

Clara Wieck

Es musizieren **Streicher** sowie **Solisten und Gruppen** der Kreismusikschule

Rathaus Ratsaal **Hohenstein-Ernstthal**

Sonntag
13. Dezember 2015
14:30 Uhr

Eintritt: frei
Spendensammlung für den Förderverein

Verborgene Schätze werden gezeigt

Landratsamt präsentiert Bilder aus der Kunstsammlung des Landkreises

Am **Donnerstag, dem 26. November 2015**, wird um 18:00 Uhr in der Galerie im Verwaltungszentrum des Landkreises Zwickau in Werdau, Königswalder Straße 18, die Ausstellung „Bilder aus der Kunstsammlung des Landkreises Zwickau“ eröffnet.

Die Kunstsammlung des Landkreises Zwickau vereint seit der Kreisreform 2008 Werke der Malerei und Grafik aus den Landratsämtern der ehemaligen Landkreise.

Zurzeit sind über 500 Bildwerke erfasst und inventarisiert. Der Großteil findet Verwendung zur Gestaltung der Räumlichkeiten in der Verwaltung. Unter ihnen befinden sich Arbeiten von bedeutenden Künstlern. So von Louis Lejeune (1877 bis 1954), Schüler von Eugen Bracht und Louis Corinth, der in Niederlungwitz lebte sowie vom Glauchauer Erich Fraaß (1893 bis 1974), der Meisterschüler von Robert Sterl war. Weiterhin von Künstlerinnen und Künstlern, die ab 1945 in der Region ihre Spuren hinterlassen haben, wie Heinz Tetzner. Weiter gehören dazu Doris und Erik-Magnus Winnertz, Tatjana Lietz, Paul Schmidt-Roller, Carl-Heinz Westenburger, Fritz Keller,

Georg Schindler, Heinz Lanzendorf, Erhard Zierold, Klaus Matthäi, Heinz Jähn, Johannes Feige und Lutz Voigtmann. Gleichfalls von Malern und Grafikern, die aktuell im Landkreis künstlerisch wirken. Darunter sind auch die Christoph-Graupner-Kunstpreisträger des Landkreises Elisabeth Decker, Barbara Mäder-Ruf, Michaela List, Karla Schoppe, Regina Franke, Jürgen Höfer, Sylvia Schinko, Peter Zaumzeit und Siegfried Otto-Hüttengrund.

Mit dieser Ausstellung soll das Publikum auf einen für viele verborgenen Schatz aufmerksam gemacht und ausgewählte Werke, die sich zurzeit im Archiv befinden, präsentiert werden.

Worte zur Ausstellung spricht Jürgen Szajny, Maler und Kulturwissenschaftler.

Die Ausstellung mit Bildern aus der Kunstsammlung ist bis zum 15. Januar 2016 zu den Öffnungszeiten des Verwaltungszentrums Werdau in der Königswalder Straße 18 (dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr) zu sehen.

Bestattungsinstitut Kästner

08056 Zwickau · Lutherstraße 18
Tel.: 0375/29 19 29
Tel.: 0800/1 77 11 04 (kostenfrei)

Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.

Durchführung von Bestattungen aller Art.
Erledigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen.

Willkommen in **SACHSEN**

www.willkommen-in-sachsen.de

26 JAHRE BETTEN SCHUBERT LEUKERSDORF

Exklusiv - Matratzen- & Liegesortiment

BETTEN Schubert Fachgeschäft

Zeitlos Schlafen und Wohnen

Bettfedernwäsche
eigene Werkstatt

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
Am Knie 9 • 09387 Jahnsdorf / OT Leukersdorf
Telefon 0371/2 80 28 31 • Fax 0371/22 09 34

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz
www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de

Telefon: 0371/458 5668-0

Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottsorgung

REISSWOLF®
secret. service.

VOM DATENSCHUTZ EMPFOHLEN

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
12.12.2015	19:00 Uhr	Hutzenabend	Schloss Wildenfels, Schlosskeller
12.12.2015	19:30 Uhr	Jahreskonzert des Blasmusikvereins Meerane 1968 e.V.	Stadthalle Meerane
12./13.12.2015	ab 10:00 Uhr	Modellbahnausstellung	Hessenmühle Gersdorf
12./13.12.2015	14:00 – 18:00 Uhr	Ausstellung Advent im Berg – Florales – Altes – Schönes	Unterirdische Ganganlagen am Schlossberg Lichtenstein
12./13.12.2015		Weihnachtsmarkt	Wildenfels, Ortsteil Härtensdorf
13.12.2015	ab 09:50 Uhr	15. Zwickauer Adventslauf	Schwanenteichgelände Zwickau
13.12.2015	13:00 - 18:00 Uhr	Weihnachtskunstmarkt mit Schauvorführungen	Galerie ART IN Meerane
13.12.2015	ab 14:00 Uhr	Pyramidenfest	Markt und Zentrum Gersdorf Hessenmühle Gersdorf
13.12.2015	14:30 Uhr	Adventskonzert der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ Solisten, Gruppen und Streicher	Rathaus Hohenstein-Ernstthal, Ratssaal
13.12.2015	17:00 Uhr	Adventskonzert der Crimmitschauer Posaunenchor	St. Laurentiuskirche Crimmitschau
14.12.2015	17:00 Uhr	Weihnachtsmärchen „Kalif Storch“	Theater Crimmitschau, Großer Saal
18.12.2015	16:00 Uhr	Weihnachten mit Stefanie Hertel	Theater Crimmitschau, Großer Saal
18.12.2015	20:00 Uhr	Rundgang mit dem Nachtwächter	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
19.12.2015	10:00 Uhr	Orgelworkshop „Weihnachtliche Orgelmusik europäischer Länder“	Daetz-Centrum Lichtenstein
19.12.2015	11:00 – 20:00 Uhr	Mittelalterlicher Adventsmarkt	Neukirchen, Ortsteil Lauterbach, Bergstraße 3
19.12.2015	14:00 Uhr	Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
19.12.2015	16:00 Uhr	Weihnachtsschauturnen	Turnhalle Gersdorf, Hauptstraße 108a
20.12.2015	16:00 Uhr	Jahreskonzert des Klarinettenorchester „Da capo“ (Schmölln)	Sachsenlandhalle Glauchau
20.12.2015	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit Gunther Emmerlich und dem Georgius-Agricola-Chor Glauchau e.V.	Stadtheater Glauchau
20.12.2015	18:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit Bernsdorf Brass und Marianne Martin	Daetz-Centrum Lichtenstein
21.12.2015	18:30 Uhr	Advent im Museum „Lebendiger Adventskalender“ der Ev.-Luth. Kirche Lichtenstein, Die Callnberger Fidelisten der Europäischen Grundschule Lichtenstein spielen Advents- und Weihnachtslieder und Instrumentalstücke	Stadtmuseum Lichtenstein
26.12.2015	17:00 Uhr	Weihnachtliche Orgelklänge mit Markus & Pascal Kaufmann (Lichtenstein)	St. Marienkirche zu Ziegelheim (Waldenburg)
27.12.2015	17:00 Uhr	Weihnachtsoratorium	St. Laurentiuskirche Crimmitschau
29.12.2015	15:00 Uhr	Puppentheater für Kinder mit dem Puppentheater Plauen-Zwickau	Galerie ART IN Meerane
31.12.2015	16:00 Uhr	„Silvesterrevue – die Zweite“	Theater Crimmitschau, Großer Saal
31.12.2015	19:00 Uhr	The Lords	Stadtheater Glauchau
31.12.2015	23:15 Uhr	Orgelkonzert zum Jahreswechsel mit KMD Guido Schmiedel (Glauchau)	St. Georgenkirche Glauchau

Daetz-Centrum Lichtenstein

„Andere Länder, andere Krippen“ Neue weihnachtliche Sonderausstellung in Vorbereitung

„Andere Länder, andere Krippen“ ist eine Institution. Die traditionelle Weihnachtsausstellung im Lichtensteiner Daetz-Centrum geht in diesem Jahr bereits ins vierzehnte Jahr.

Rund 70 000 Besucher aus nah und fern sahen sich die zurückliegenden Ausstellungen mit Weihnachtskrippen aus aller Welt an. Und noch immer scheint die Fülle internationaler Krippen unerschöpflich. Man ist sich auch in der neuen Auflage treu, ausschließlich Weihnachtsexponate zu präsentieren, die nie zuvor in Lichtenstein gezeigt wurden.

Schwerpunkt der diesjährigen Krippenschau, die vom **20. November 2015 bis 7. Februar 2016** zu sehen sein wird, sind vielfältigste Kunstwerke aus der privaten Sammlung von Hilke

Ehlers aus Bordesholm (Schleswig-Holstein). Sie besitzt eine Sammlung mit mehr als 1 000 Krippen aus aller Welt. Von diesen können in der Ausstellung über 100 Arbeiten aus Holz, Papier, Metall, Muscheln, verschiedenen Fasern, Ton, Nüssen, Gips bis zum Recyclingmaterial bestaunt werden. Einen Länderschwerpunkt stellt in diesem Jahr Tschechien dar.

Dabei reicht das Spektrum vom „Weg zur Krippe“ aus Deutschland - dieser zeigt sechs Stationen zur Weihnachtsgeschichte - bis hin zum exotischsten Stück: einer Urwaldkrippe aus Peru. Neben diesen internationalen Ausstellungsstücken vereint die Schau zusätzlich etwa 30 Krippen von weiteren privaten Leihgebern, Schnitzern und Bildhauern.

45-minütige Führungen durch die Ausstellung „Andere Länder, andere Krippen XIV“ werden an allen Adventssonntagen um 15:00 Uhr sowie auf Anfrage angeboten.

Hinzu kommen Veranstaltungen, die zum weihnachtlichen Rahmen passen, vom Adventskonzert mit Bernsdorf Brass (20. Dezember 2015) bis zu einer Schokoladenwerkstatt für Familien am Nikolaustag. Hierbei erfährt man so allerlei über den Ursprung der Zutaten und Fair Trade und stellt sogar selbst Schokolade her.

Präsentiert wird die Sonderausstellung „Andere Länder, andere Krippen“ mit freundlicher Unterstützung des Kulturraums Vogtland-Zwickau.

Stadtverwaltung Meerane

8. Märchenweihnachtsmarkt auf dem Teichplatz Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum

Mit dem 8. Meeraner Märchenweihnachtsmarkt vom **26. bis 29. November 2015** auf dem Teichplatz und der Eröffnung der Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum am 27. November 2015 startet Meerane in die Adventszeit.

Alle Besucher aus nah und fern sind zum Märchenweihnachtsmarkt herzlich eingeladen, das weihnachtliche Flair der liebevoll geschmückten Markthütten vor der Kulisse der Kirche St. Martin und der Italienischen Treppe und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm zu genießen. Die Händler halten viele Angebote und kulinarische Leckereien zur Weihnachtszeit bereit, lebende Märchenfiguren sind zu entdecken, und natürlich kommt auch der Weihnachtsmann jeden Tag vorbei. Am Freitagabend gibt es die „Schlagerweihnacht“ und am Samstagabend die „Weihnachtsshow“ der Gruppe SOS aus Bleicherode.

Geöffnet ist der 8. Meeraner Märchenweihnachtsmarkt täglich von 15:00 bis 20:00 Uhr, Freitag/Samstag bis 24:00 Uhr.

In der Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum dreht sich in diesem Jahr alles um das Thema „Spielzeug“.

Zu sehen ist Spielzeug aus der DDR-Zeit vom ferngesteuerten Auto über Bilderbücher, Puppen, Musikinstrumente, Autos, Sandmannfiguren und Baukästen bis zur Kinderküchenmaschine. Informationen gibt es auch zur Geschichte der damaligen Spielzeugindustrie. Als Leihgeber konnte das DDR-Spielzeugmuseum, Familie Reißmann, Greiz, gewonnen werden.

Eröffnet wird die Weihnachtsausstellung am Freitag, 27. November 2015, um 16:30 Uhr, im Foyer des Alten Rathauses. Alle interessierten Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

Geöffnet ist die Weihnachtsausstellung bis zum 10. Januar 2016:

Montag
09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
09:00–12:00 Uhr und
14:00–17:00 Uhr
Sonntag
14:00–17:00 Uhr

Am 24. Dezember 2015 und 31. Dezember 2015 ist die Ausstellung geschlossen.

Am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2015, ist von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

15. Zwickauer Adventslauf

Breite Läufer­schar am Schwanenteichgelände erwartet

Am dritten Adventssonntag, dem 13. Dezember 2015, ist es wieder einmal soweit. Die traditionellen Laufstrecken im Schwanenteichgelände werden sich wiederum fest in den Händen der breiten Läufer­schar der Region befinden.

Unter der Schirmherrschaft der Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau, Dr. Pia Findeiß, wird es im 25. Jubiläumsjahr des SV Vorwärts Zwickau auch mit der 15. Auflage des Adventslaufes ein kleines Jubiläum geben. Nachdem es im vergangenen Jahr mit 583 kleinen und großen Teilnehmern eine neue Rekordteilnehmerzahl gab, hoffen die Veranstalter auch in diesem Jahr auf eine ähnliche Resonanz.

Pünktlich 09:50 Uhr beginnt das Programm mit dem Bambinilauf über ca. 400 Meter für die Jüngsten bis zu sechs Jahren. Alle erfolgreichen Teilnehmer dieses Laufes erwarten im Ziel Erinnerungsurkunden und kleine Präsente, die vom Weih-

nachtsmann höchstpersönlich übergeben werden.

Ab 10:00 Uhr, nach dem offiziellen Startschuss der Oberbürgermeisterin der Stadt, begeben sich die Schüler der Altersklassen sieben bis 15 Jahre in vier Läufen auf ihre Strecken über 900 bzw. 1 700 Meter.

Die Starts für Schüler der Zwickauer Schulen und Kinder der Kindereinrichtungen sind bei rechtzeitiger schriftlicher Meldung durch die Schulen bzw. Kitas kostenfrei.

Um 10:50 Uhr erfolgt der Startschuss für die Jugendlichen U20 und U18 über drei Schwanenteichrunden (fünf Kilometer). Im gleichen Lauf wird es eine Gesamtwertung für Frauen und Männer geben und neuerdings für die Seniorinnen und Senioren ab M/W 50 eine getrennte Altersklassenwertung. Im Hauptlauf über zehn Kilometer gibt es Altersklassenwertungen für Frauen, Männer, M/W30 – M/W50, und Senioren II (M/W 50+).

So wie in den vergangenen Jahren werden auch am 13. Dezember 2015 wiederum zahlreiche Spitzenläufer aus mehreren Bundesländern am Start sein. Neben den einzelnen Altersklassenwertungen ist insbesondere im Hauptlauf über zehn Kilometer in der Teamwertung um die Pokale der Zwickauer Energieversorgung ein spannender Kampf zu erwarten. 2014 siegte bei den Mannschaften das Team von Runningpower vor dem Laufteam Pirna und dem SV Vorwärts Zwickau. Die Hauptlaufsieger im vergangenen Jahr auf der Zehn-Kilometer-Strecke waren bei den Frauen Eva Lamm (Laufteam Pirna) und Nic Ihlow (LAZ Leipzig) bei den Männern.

Den einzelnen Laufsiegern im Nachwuchsbereich winken lukrative Pokale der „Freien Presse“ Zwickau. Für die Erwachsenen- und Seniorsieger gibt es in diesem Jahr ein besonderes Highlight. Vom Laufwerk Zwickau wird es für die Erstplatzierten echte Weihnachtsbäume geben. Unter allen Läufern werden

im Rahmen einer Tombola auf die Startnummern wertvolle Präsente verlost. Jeder Laufteilnehmer hat die Möglichkeit, sich nach dem Lauf seine persönliche Urkunde Online auszudrucken.

Anmeldungen sollten bis spätestens 5. Dezember 2015 unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsjahr, Verein oder Schule und Streckenlänge erfolgen an den

SV Vorwärts Zwickau
Gebrüder-Grimm-Straße 1 a
08062 Zwickau
E-Mail:
info@vorwaerts-zwickau.de
online:
www.vorwaerts-zwickau.de

Nachmeldungen im begrenzten Umfang werden am Wettkampftag bis eine Stunde vor den jeweiligen Starts gegen Entrichtung einer Nachmeldegebühr im Meldebüro der Mensa der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Klosterstraße 9, entgegengenommen.

Blutspende- termine

Dezember 2015
Eine Spende kann
Leben retten

- 1. Dezember 2015**
15:00 bis 18:30 Uhr
AWO-Treff Zwickau, Am Kosmos,
Kosmonautenstraße 9
- 4. Dezember 2015**
15:30 bis 18:30 Uhr
Depot der FFW Hartmannsdorf, Rothenkirchener Straße 50
- 5. Dezember 2015**
09:00 bis 12:00 Uhr
Johanniter-Unfallhilfe Werdau, Uferstraße 31
09:00 bis 13:00 Uhr
DRK-Plasmazentrum Zwickau, Glück-Auf-Center
- 7. Dezember 2015**
15:00 bis 18:30 Uhr
Dittes-Schule Zwickau-Pölbitz, Leipziger Straße 107
16:00 bis 19:00 Uhr
FFW Hirschfeld, Hauptstraße 44

Fortsetzung auf Seite 25



22. Erzgebirgischer Weihnachtsmarkt und 15 Jahre Pyramidenanschieben

auf unserem Firmengelände im beheizten Festzelt
- freier Eintritt -

Freitag, 27. November

- 18.00 Uhr Anstieben der Weihnachtspyramide mit der Bergbrüderschaft „Schneeberger Bergparade“ e.V. und der Weihnachtsbläsergruppe des Jugendblasorchesters Zwickau e.V.
- 20.00 Uhr Unterhaltungsprogramm mit der Tanz-Band „Goldregen“

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Unser Geschäft hat ebenfalls geöffnet, wo Sie sich das eine oder andere Angebot einmal anschauen können.

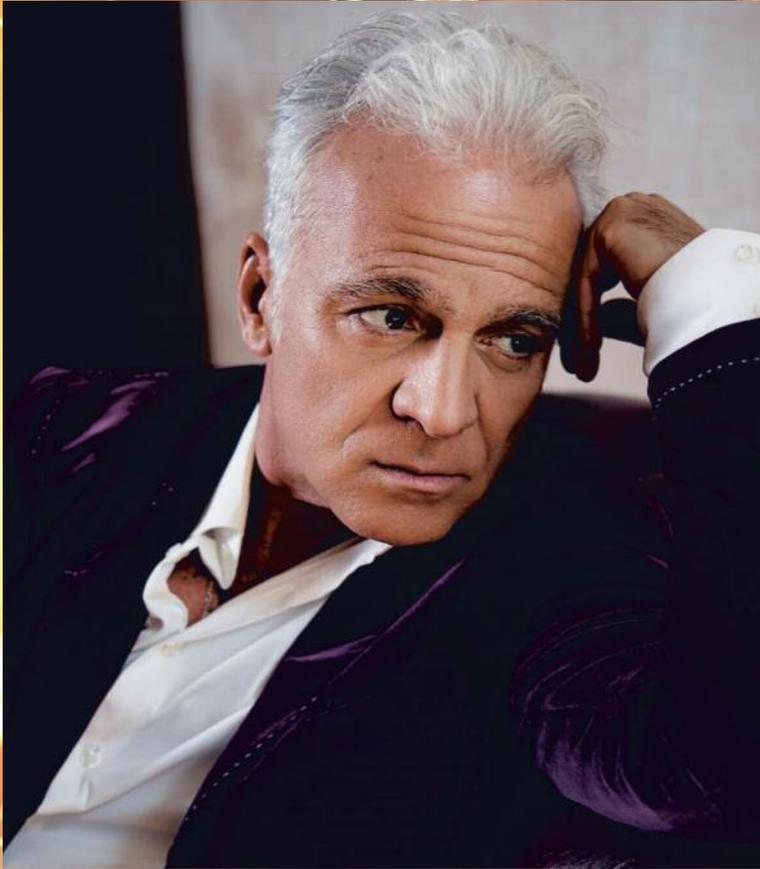
Martin & Schwedler

TV • VIDEO • HIFI • SAT • PC • REPARATURSERVICE

Hauptstr. 98 • 08412 Werdau OT Steinpleis • Telefon 03761 58451

Sparkassen-Gala

19.02.2016, 19:00 Uhr



Nino de Angelo

Gaby Rückert & Ingo Koster u. v. m.



Moderation: **Andreas Mann**

Karten ab sofort in jeder Geschäftsstelle der Sparkasse Chemnitz erhältlich!



 **Sparkasse
Chemnitz**

Sachsenlandhalle

An der Sachsenlandhalle 3
08371 Glauchau

Einlass: 18:00 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Eintritt: 15,- EUR

ermäßigt*: 12,- EUR

* für Schüler, Studenten



in Holz, Kunststoff & Holz-Aluminium

- Fenster, Haustüren · Verglasungen
- Rolläden und Wintergärten
- eigene Herstellung –

Hauptstraße 16 • 08393 Schönberg
Tel. (03764) 31 16 • Telefax (03764) 36 72
www.schulze-graefe.de



Elli Spirelli

Frisch gekocht, gesund & lecker!

Wir versorgen Kindertagesstätten und Schulen.

www.elli-spirelli.de

gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz

(0800) 20 20 555

über Mobilfunk: (03723) 40 74 63

Wir wünschen eine schöne Adventszeit!

VERKAUF VON **WEIHNACHTSBÄUMEN**
AM **RÜMPFWALD**

AM SONNTAG, DEM **1. + 2. + 3. & 4. ADVENT**

In der Zeit von 9.00 – 15.00 Uhr werden im Rümpfwald Blaifichten zum Verkauf angeboten.

Die Bäumchen werden durch den Käufer selbst ausgesucht und geschlagen. Da Werkzeuge (Handsägen und Beile) erfahrungsgemäß knapp sind, bitten wir diese wenn möglich selbst mitzubringen. Der Gebrauch von Motorkettensägen wird aus versicherungstechnischen Gründen nicht zugelassen. Für den problemlosen Transport werden die Bäume auf Wunsch genetzt. Die Anfahrt mit dem Auto bis zur Plantage ist möglich, ausreichend Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Für das leibliche Wohl werden warme Getränke sowie ein kleiner Imbiss angeboten.

Die Zufahrt zum Gelände erfolgt **ausschließlich** nur über die **St. Egidien, Thurmer Straße 22.**

Fa. Holzverarbeitung Jens Listner
Tel.: 0173 9470295 · www.kaminholz-listner.de



Wer möchte mit uns Urlaubsträume wahr machen?

Mitarbeiter(in) mit Reisebüroerfahrung für Beratung und Verkauf

in Teilzeit ab sofort bzw. zum 01.01.2016 gesucht.

KARRIERE STARTEN!

Reisebüro **sonnenklar**
viel. mehr. urlaub.

Der Sommer 2016 ist zum Greifen nah! Alle namhaften Veranstalter und Kreuzfahrtanbieter sind nun bei uns buchbar.

Dank satter Frühbucherpreise gilt: wer früher bucht, spart länger Geld.

Bei uns mit etwas Glück gleich doppelt: Wir verlosen unter allen im November für die Sommersaison 2016 gebuchten Reisen einen Reisegutschein im Wert von 100,- €. Viel Glück!



Reisebüro Sol y Mar

Markt 15 · 08371 Glauchau
Tel.: 03763 5058052 · Fax: 5058053
glauchau@sonnenklar.de
www.sonnenklar-reisebuero.de/glauchau

ANZEIGE

Bei Heilpraktiker Lauterlein sind lange Wartezeiten ein Tabu Patienten mit Rücken- und Gelenkschmerzen suchen beim Heilpraktiker Hilfe

Ja, gibt Ingo Lauterlein nach mehrmaligen Nachfragen mit einem Lächeln zu, ein bisschen bedauere er es schon, dass er bei dem schönen Herbstwetter nicht viel öfter mit seiner Frau und Familienhund Holmes durch die bunt gefärbten Wälder der Region stromern kann. „Bei einem ausgedehnten Waldspaziergang kann ich herrlich entspannen, aber dafür muss ich nicht längere Zeit meine Praxis geschlossen lassen“, sagt der 46-Jährige. Es gibt viele Menschen, die seine Hilfe brauchen, deshalb haben er und sein Team sich jetzt dazu entschieden, bis zum Jahresende ohne größeren Urlaub durchzuziehen. „Wer sich jetzt für eine Behandlung bei uns entscheidet, kann diese bis zum Jahresende fast abgeschlossen haben und viel entspannter und hoffentlich mit weniger Schmerzen in die Feiertage starten“, sagt der Chiropraktiker. Der passionierte

Hobbygärtner, hat dabei vor allem auch die Kleingärtner im Blick. „Jetzt gibt es draußen kaum noch etwas zu tun, warum also nicht einmal an sich denken, und die Behandlung, die man schon so lange vor sich herschiebt, endlich in Angriff nehmen“, sagt Ingo Lauterlein. Trotz der großen Nachfragen sind lange Wartezeiten auf einen Termin bei Ingo Lauterlein ein Tabu. „Das ist alles eine Frage der Organisation“, sagt er mit Blick auf sein kompetentes Praxisteam. In der Regel öffne er die Türen seiner Praxis an der Straße der Nationen in Chemnitz schon vor den regulären Sprechzeiten. Es sind vor allem Patienten mit Rücken- und Gelenkschmerzen, die bei ihm Besserung ihrer Beschwerden suchen. „Für mich beginnt der Rücken bereits im Becken. Doch das Becken wurde häufig bei Pa-

tienten, die meine Hilfe suchen, bisher nicht in die Untersuchung und damit auch nicht in die Behandlung einbezogen“, macht Ingo Lauterlein deutlich. In der Chiropraktik geht man davon aus, dass sich, bei einer unbehandelten erworbenen Fehlstellung im Becken, die Wirbelsäule mit einer seitlichen Krümmung und Drehung dem Beckenschiefstand anpasst, um diesen auszubalancieren. „Erhöhter Verschleiß, Falschbelastung von Gelenken und Bandscheiben, Schmerzen in der gesamten Wirbelsäule mit Ausstrahlung und Bandscheibenvorfälle können die Folge sein“, so der Heilpraktiker. Bei seiner gezielten chiropraktischen Behandlung sollen solche Fehlstellung durch sanfte Impulse korrigiert werden, damit die normale Skelettstatik wieder hergestellt werden und der Schmerz verschwinden kann.



Foto: Privat

Heilkunde ChiroPraxis Lauterlein • Chemnitz, Str. der Nationen 73 – 75
Telefon 0371 262 56 50 • mail@lauterlein.de • www.lauterlein.de
Sprechzeiten: Mo. – Do. 9 – 12 Uhr u. 14 – 17 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr u. n. v.

Blutspendetermine Dezember 2015

Fortsetzung von Seite 23

8. Dezember 2015

09:30 bis 13:00 Uhr
BSZ Bau- und Oberflächentechnik
Zwickau, Werdauer Straße 72

9. Dezember 2015

15:00 bis 19:00 Uhr
Bürgerhaus Mülsen St. Jacob,
Hauptstraße 128b

10. Dezember 2015

14:00 bis 18:30 Uhr
DRK Altes Schützenhaus, Werdau,
Zwickauer Straße 37
14:30 bis 19:00 Uhr
Pflagedienst MISANA Kirchberg,
Goethestraße 3

11. Dezember 2015

08:00 bis 19:00 Uhr
DRK-Plasmazentrum Zwickau,
Glück-Auf-Center

15. Dezember 2015

13:00 bis 18:30 Uhr
DRK-Blutspendedienst Zwickau,
Karl-Keil-Straße 33a (HBK)

17. Dezember 2015

13:30 bis 18:00 Uhr
Rathaus Crossen, Rathausstraße 9

18. Dezember 2015

15:00 bis 19:00 Uhr
Ev.-Luth. Kantorat Neukirchen,
Pestalozzistraße 32

Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Weihnachtskonzert des Christoph-Graupner-Gymnasiums

Vielfältiges Programm erwartet Gäste

Das traditionelle Weihnachtskonzert des Christoph-Graupner-Gymnasiums Kirchberg findet in diesem Jahr am **Freitag, dem 11. Dezember um 19:00 Uhr** in der Mehrzweckhalle Kirchberg statt.

Einlass ist ab 18:00 Uhr. Viele junge musische Talente der Schule üben

bereits fleißig, um an diesem Abend ein vielfältiges Programm bieten zu können. Neben traditionellen werden auch moderne Instrumental- und Gesangsstücke zu hören sein. Die Lehrer und Schüler des Gymnasiums laden zu diesem besinnlichen Abend recht herzlich ein.

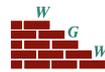
Schimmel

Feuchte Keller
Modergeruch

Nasse Wände?
beseitigt VEINAL®

- wasserfreie Silikonharzlösung / einfacher Selbsteinbau möglich
- Kellerabdichtung
- Sperr- und Sanierputze
- Wohnklimaplatzen gegen Schimmel und Kondensfeuchte
- Ausführung durch Fachfirma
- geprüftes Produkt
- 20 Jahre Herstellergarantie

VEINAL®Bautenschutz
Egbert Dietl
Tel. 03762/46693
o. 0172/7899689
www.mauertrockenlegung-dietl.de



Gemeinnützige

Wohnungsbaugenossenschaft Werdau eG

Pestalozzistraße 79 · 08412 Werdau · Tel. 03761 3368 · Fax 03761 5476

E-Mail info@WGWerdau.de

Wir sind für Sie da:
Mo, Mi, Do 7-15 Uhr
Di 7-17 Uhr Fr 7-12 Uhr

WEITERE ANGEBOTE & INFOS: www.WGWerdau.de

Willkommen
in SACHSEN

Das Magazinportal
der Region

www.willkommen-in-sachsen.de

Bestattungsdienste Zwickau

Werdauer Straße 62 · 08056 Zwickau
Verwaltungszentrum, Haus 4, Zugang über Außentreppe

Geschäftszeit: Mo bis Do 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,
Fr 9 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Erledigung aller Formalitäten

Hausbesuche, Blumen- und Kranzbestellungen, Traueranzeigen, Trauerkartendruck, Bestattungsvorsorge



Tag und Nacht erreichbar: Telefon: 0375 212632
Funk: 0172 3718303 · www.zwickau.de/bdz

Erster in Zwickau – Zweiter in Sachsen Fachanwalt für Internationales Wirtschaftsrecht



Albert Schlichter
Rechtsanwalt

Fachanwalt für
Bank- und Kapitalmarktrecht

Fachanwalt für
Internationales Wirtschaftsrecht

Rechtsanwalt Albert Schlichter führt nun als erster Rechtsanwalt in Zwickau und als zweiter Rechtsanwalt in ganz Sachsen den Titel „**Fachanwalt für Internationales Wirtschaftsrecht**“.

Der neu eingeführte Fachanwalt behandelt Fragestellungen mit grenzüberschreitendem Bezug. Unternehmen mit internationalen Handelsbeziehungen haben nun die Möglichkeit von der Fachkenntnis im Europa recht und im Internationalen Recht zu profitieren.

Im Wesentlichen handelt es sich um:

- das **Kollisionsrecht** (IPR) der vertraglichen und außervertraglichen Schuldverhältnisse
- das internationale **Zivilprozess- und Schiedsverfahrensrecht**
- das international vereinheitlichte **Handelsrecht**
- das international vereinheitlichte **Gesellschaftsrecht**
- das Europäische **Beihilfen- und Wettbewerbsrecht**
- Regelungen zur **Korruptions-, Betrugs- und Geldwäschebekämpfung** im internationalen Rechtsverkehr
- das internationale **Steuerrecht**



KWRA
Albert Schlichter

Kanzlei für Wirtschaftsrecht
Münzstraße 12 „Schiffchen“
08056 Zwickau
Tel.: 0375/44068970
www.kwra-schlichter.de

Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden – ein Fall für Profis

Viele Eigenheimbesitzer planen die eine oder andere Baumaßnahme am Haus. Oftmals heißt es dann „do it yourself“. Einige Arbeiten sollte man bei aller Handwerklichkeit jedoch unbedingt dem Fachmann überlassen. Denn nicht nur Elektro-, oder Klempnerarbeiten, auch Abdichtungsarbeiten gegen Feuchtigkeit in den Keller- bzw. Hauswänden gehören in die Hände von Profis. Anders als bei der allgemeinen Instandhaltung muss vor Abdichtungsarbeiten unbedingt die Ursache der Feuchteschäden ermittelt werden, was von Laien ohne die erforderlichen Messgeräte und Analysemethoden nicht machbar ist. Jede dieser Ursachen erfordert eine spezifische Abdichtungsmethode. Auf Grund der Vielfalt der angebotenen Verfahren und Anbieter sollte man sich gut informieren. Falsche Sparsamkeit kann an dieser Stelle später sehr teuer werden. Das billigste Angebot muss deshalb nicht das Beste sein. Auch Garantieverprechen von 10 oder 20 Jahren sollten mit Vorsicht betrachtet werden. Oft sind solche Anbieter bereits nach 1 - 2 Jahren von der Bildfläche „verschwunden“. Wenn Sie mehr zum Thema Systemlösungen gegen Feuchtigkeit wissen wollen, rufen Sie bitte an unter der Nummer 0375 – 4 60 03 55. Für umfassende Beratungen bzw. Schadensanalysen vor Ort steht Ihnen Ihr Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung Peter Luthé gern zur Verfügung.



ISO-TEC® Peter Luthé
Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung
 Postweg 4b • 09127 Chemnitz
www.peterluthé-bauwerkstrockenlegung.de
Telefon 0375 – 4 60 03 55

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit **umweltschonendem Paraffinverfahren**




Ausstellungen

Angaben ohne Gewähr

Datum	Ausstellung	Ort
05.06.2015 - 03.01.2016	Sonderausstellung „Joseph Mattesberger“ – Bildhauer im Dienste der Grafen von Einsiedel	Schloss Wolkenburg
ab 08.09.2015	Ausstellung – Schülerarbeiten der Förderschule für geistig Behinderte	Ratshof Glauchau
01.10. - 28.11.2015	Ausstellung „DREIKLANG“ der Künstler Petra Reichmann, Irmis und Stephan Taubert	Galerie im wohnmeisterhaus Limbach-Oberfrohna
08.10.2015 - 31.01.2016	Ausstellung „Elefantenhaltung in Zoologischen Gärten einst und jetzt“ – vorgestellt am Beispiel des Zoos Leipzig – Grafiken, Fotos und Geschichten, Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit der Prof.-Dr.-Schneider-Arbeitsgemeinschaft des Gymnasiums Lichtenstein	Stadtmuseum Lichtenstein
10.11.2015 - 24.01.2016	„Best off“ - Letzte Jahresausstellung des Kunstvereins Pleissenland e. V.	Theater Crimmitschau
20.11.2015 - 07.02.2016	Sonderausstellung „Andere Länder, andere Krippen“ Vernissage Öffentliche Führung	Daetz-Centrum Lichtenstein
20.11.2015 - 10.01.2016	Ausstellung „Holzbilder/Skulpturen“ von Anja Werner Vernissage	Galerie ART IN Meerane
19.11.2015, 17:30 Uhr		
29.11./06./13./		
20.12.2015, 15:00 Uhr		
20.11.2015 - 10.01.2016	Ausstellung „Vielleicht“ - Malerei - Zeichnung - Grafik von Gudrun Trendafilov (Nürnberg/Dresden)	Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau
19.11.2015, 19:30 Uhr		
21.11.2015 - 10.01.2016	Ausstellungseröffnung	
21.11.2015, 17:00 Uhr		
26.11.2015 – 15.01.2016	Ausstellung „Bilder aus der Kunstsammlung des Landkreises Zwickau“	Landratsamt Zwickau, Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18
26.11.2015, 18:00 Uhr	Ausstellungseröffnung	
01. - 31.12.2015	Vereinsausstellung des KKV „Die Mühle“ e. V.	Vereinshaus Hessenmühle Gersdorf
07.12.2015, 19:00 Uhr	Vernissage	

Dauerausstellungen:

(mittwochs 11:00/13:00/14:00 und 15:00 Uhr)	Ausstellung „Credo musicale - Bau und Wesen einer Orgel“ Orgelverspiel und Führungen	Schloss Waldenburg
jeden zweiten Samstag und jeden vierten Sonntag im Monat	Führungen und Vorführungen von Maschinen und Handwerksstühlen	Esche-Museum Limbach-Oberfrohna
(Dienstag bis Donnerstag 09:30 bis 14:00 Uhr)	Ausstellung „Nickelertagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelertagebaus und „Schulgeologische Sammlung“	Kulturelle Begegnungsstätte Callenberg, Ortsteil Reichenbach
	Ausstellung „Meisterwerke in Holz“	Daetz-Centrum Lichtenstein
	Dauerausstellung – Auto Union Handelsfiliale, Werkstatt der 1930er Jahre, Darstellung von Jahreszeit- und Freizeitmobilität	August Horch Museum Zwickau
	Ausstellung „Stadtgeschichte und neu gestalteter Ausstellungsbereich zum Thema Reformation“	Priesterhäuser Zwickau
	Ausstellung „Stadt- und Kulturgeschichte mit den Schwerpunkten zum 15. und 16. Jahrhundert“	Priesterhäuser Zwickau
	Ausstellung „Im Himmel zu Hause – Christliche Kunst zwischen Gotik und Barock“	Kunstsammlungen Zwickau
	Ausstellung „Schumanns Leben und Werke“ Gemäldesammlung des 16. bis 21. Jahrhunderts	Robert-Schumann-Haus Zwickau Kunstsammlungen Zwickau
	Ausstellung „Werner Bochmann“ mit Erich Knauf und Ralph Arthur Roberts	Kunsthau Meerane
	Ausstellung zur Meeraner Stadtgeschichte, Bilz-Kabinett zum Wirken von Friedrich Eduard Bilz	Heimatemuseum Meerane

Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau

Monat für Monat,
immer auf dem neuesten Stand

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 14-22 Uhr
 Fr. + Sa. 14-23 Uhr
 So. 10-21 Uhr



Ein Erlebnis für die Sinne!

Mehr Info´s und Verwöhnzeiten
 unserer Naturkosmetikerin
 Doreen Hoppe unter:

abschalten
genießen
entspannen
verwöhnen lassen

Glauchau
 Carolapark 5
www.sauna-glauchau.de Tel.: 03763 14 944

8. Schlossweihnacht und Marktzauber in Waldenburg

Vielfältiges Programm erwartet die Besucher

Am ersten Adventswochenende finden in Waldenburg die 8. Schlossweihnacht und ein weihnachtlicher Marktzauber statt.

Schlosszauber Schloss Waldenburg

Eintritt: 2 EUR, Kinder bis 12 Jahre frei

Samstag, den 28. November 2015, 10:00 bis 22:00 Uhr

- 10:00 Uhr Eröffnung durch den Landrat des Landkreises und den Bürgermeister der Stadt Waldenburg mit dem Posaunenchor
- anschließend Gottesdienst in der Schlosskapelle, Stollenanschnitt
- 13:00 Uhr Alphornbläser aus Waldenburg in der Schweiz
- 13:30 Uhr Puppentheater aus Warthausen, Schlosskapelle
- 14:30 Uhr Frau Holle, Freilichttheater Waldenburg, Schlosskapelle
- 15:00 Uhr Bläsergruppe „Die Paffenberger“ vor Altan
- 16:00 Uhr Applaus für den Nikolaus, Kita Schatzkiste, Schlosskapelle
- 17:30 Uhr Weihnachtliches Programm der „Altstädter Schulschatzen“, Schlosskapelle
- 18:00 Uhr Alphornbläser aus Waldenburg in der Schweiz
- 18:30 Uhr Weihnachtsliedersingen mit Anja, Treppenhalle
- 19:00 Uhr Puppentheater aus Warthausen, Schlosskapelle
- 20:30 Uhr Renaissancetanzgruppe „Circulus iucundus“, Schlosskapelle

Sonntag, den 29. November 2015, 10:00 bis 19:00 Uhr

- 11:00 Uhr Frau Holle, Freilichttheater Waldenburg, Schlosskapelle
- 11:30 Uhr Weihnachtsliedersingen mit Anja, Treppenhalle
- 12:00 Uhr Alphornbläser aus Waldenburg in der Schweiz
- 13:00 Uhr Puppentheater aus Warthausen, Schlosskapelle
- 14:30 Uhr Meetagirls, Schlosskapelle
- 16:00 Uhr Bläsergruppe der Jugendkunstschule, vor Altan
- 17:00 Uhr Weihnachtsliedersingen mit Anja, Schlosskapelle
- 18:00 Uhr Renaissancetanzgruppe „Circulus iucundus“, Schlosskapelle

Samstag und Sonntag

- Traditionelles Schauhandwerk mit Kinderweihnachtswerkstatt
- Weihnachtsbäckerei
- Weihnachtsmann und Weihnachtsengel kommen zu Besuch

- Wichtelwanderung im Schlosspark
- Spiel und Bastelspaß in der Weihnachtszeit für Groß und Klein
- Märchenrätsel für die Kleinen mit tollen Preisen
- Weihnachtsmarkt im Schlosshof
- Tiergehege
- Kindereisenbahn
- Handgefertigte Muldentalbären und Spielzeugausstellung
- Waldenburger Töpferhandwerk
- Gastronomie im „Fürstenkeller“
- Schwäbische Spezialitäten aus Waldenburg/Hohenlohe und Warthausen
- Leckereien aus Waldenburg in der Schweiz und Noyelles-Vermelles in Frankreich
- Schlosscafé

Marktzauber

Samstag, den 28. November 2015, 10:00 bis 22:00 Uhr, Hauptbühne Markt

- 15:00 Uhr Alphornbläser aus Waldenburg in der Schweiz
- 16:00 Uhr Frau Holle, Freilichttheater Waldenburg
- 18:00 Uhr Gospelchor Sister in Action
- ab 19:00 Uhr Weihnachtsparty unterm Tannenbaum
- 20:00 Uhr Weihnachtslasershow

Sonntag, den 29. November 2015, 10:00 bis 19:00 Uhr, Hauptbühne Markt

- 13:00 Uhr Alphornbläser aus Waldenburg in der Schweiz
- 14:00 Uhr Frau Holle, Freilichttheater Waldenburg
- 15:00 Uhr Bläsergruppe der Jugendkunstschule Waldenburg
- 16:30 Uhr Weihnachtsrockband „Keine Ahnung“ Waldenburg

Samstag und Sonntag

- Funkelfix, das kleinste Kino der Welt
- Märchenrätsel für die Kleinen mit tollen Preisen
- Lebende Schaufenster
- Weihnachtspostamt, Foto Lorenz Geschäft am Markt
- Schnitz- und Bastelwerkstatt für Groß und Klein, Foto Lorenz Geschäft am Markt
- Die Märchenfee liest vor, im Rathaus
- Märchenquiz auf dem Markt
- Kreativwerkstatt mit Kaffee und Kuchen, im Teppichgewölbe

St. Bartholomäuskirche

Samstag und Sonntag

- ab 14:30 Uhr offene Kirche St. Bartholomäus und Waldenburger Adventsgarten vor der Kirche

Samstag, den 28. November 2015

- 19:00 Uhr Konzert mit dem Bläserensemble C-Brass aus Chemnitz

Sonntag, den 29. November 2015

- 18:00 Uhr Geistliches Konzert der Kirchenchöre und des Posaunenchores, Leitung: Claudia Zimmermann und Sabine Uhlmann

Samstag und Sonntag

- ab 10:00 Uhr zehn Jahre Modellbahnwelt Waldenburg

Krankenpflege und Seniorenservice

- ♥ professionelle Pflege sowie individuelle Betreuung in Ihrer vertrauten Umgebung
- ♥ Versorgung durch hochqualifizierte und freundliche Stammpflegekräfte
- ♥ medizinische Versorgung/Behandlungspflege (z.B. Medikamentengabe, Injektionen, Wundverbände, Versorgung von Sonden & Kathetern sowie parenterale Ernährung)
- ♥ komplette Haushaltsführung (z.B. Wohnungsreinigung, Wäsche- & Einkaufsdienst)
- ♥ Organisation zusätzlicher Dienste (z.B. Mahlzeitendienst, Fahrdienst, Fußpflege)
- ♥ Entlastung pflegender Angehöriger (z.B. Verhinderungspflege, niedrigschwellige Betreuungsangebote, Alltagsbegleitung)

Herz & Hand

Bergring 10

08058 Zwickau

www.herzundhand.info

Wir sind gern für Sie da. 24 Stunden am Tag. 365 Tage im Jahr.

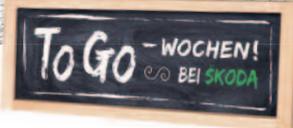
Rufen Sie uns an und lassen Sie sich individuell beraten:

24 h – Telefon: 037604 / 70 64 69

Für Menschen, die der Pflege und Hilfe bedürfen, haben wir ein Herz und reichen ihnen helfend unsere Hand.



JETZT WIEDER DA: DIE ŠKODA TO GO-WOCHEN.



Erleben Sie bei uns einzigartige Genussmomente. Unsere tolle Auswahl an Modellen bietet für jeden Geschmack genau das Richtige. **Natürlich Zum Sofort-Mitnehmen und zu attraktiven Preisen. Wir freuen uns auf Sie!**

Kraftstoffverbrauch / in l/100 km, innerorts: 10,7-4,0, außerorts: 6,4-3,1, kombiniert: 8,0-3,4. CO₂-Emission, kombiniert: 180-88 g/km, (gemäß VO (EG) Nr.715/2007). Effizienzklasse: D-A+

ŠKODA Autohaus
Bert Müller GmbH
Glauchau, Tel. 03763.797040
Meerane, Tel. 03764.50060
» www.skodanews.de

müller
GLAUCHAU - MEERANE

Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau

Monat für Monat,
aktuell & informativ



Die ŠKODA
Gefällt-mir-Wochen.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Jetzt Gefällt-mir-Vorteile sichern!
Mit Editionsmodellen bis zu 3.600,- € Preisvorteil.

Für Ihren Gebrauchten bis 2.000,- € mehr!

Autohaus ZEIDLER GmbH

Mylau, Reichenbacher Str. 39 u. Service Lichtentanne direkt a.d. B 173
Mylau: 03765-3930-0 Fax: -30 Lichtentanne: 0375-560899-0 Fax: -30

www.skoda-zeidler.de

Willkommen
in **SACHSEN**

www.willkommen-in-sachsen.de

IHR KÜCHENPARTNER seit 25 JAHREN in der REGION

JETZT noch Niedrigpreise von 2015 sichern

- Preisgarantie bei Anlieferung bis April 2016 -

JELU KÜCHEN

08056 Zwickau • Reichenbacher Straße 150
Tel.: 03 75/3 03 16 22 • www.jelu-kuechenmarkt.de

Küchen ganz persönlich

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

Ausgewählte Konzerthighlights

Vogtland Philharmonie
GREIZ • REICHENBACH

FILMharmonic Night Vol. 11

28.11., 19.30 Uhr, Zwickau, Stadthalle
Das Konzert der Filmmusiken
Judith Lefeber, Franco Leon, Voc A Bella / Gesang
GMD Stefan Fraas / Dirigent & Moderation

MovieHITS for Kids

29.11., 15.00 Uhr, Zwickau, Stadthalle
Die FILMharmonic Night für Kinder
Laura Müller, Tom Luca, Voc A Bella / Gesang
Fabia Mantwill / Moderation
GMD Stefan Fraas / Dirigent

Weihnachtskonzert

02.12., 19.30 Uhr, Werdau, Rathaussaal
Werke von G. F. Händel, J. S. Bach, W. A. Mozart u.a.
Freund-Quartett der Vogtland Philharmonie

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium

05.12., 17.00 Uhr, Reichenbach, Trinitatiskirche
12.12., 17.00 Uhr, Glauchau, Stadtkirche
20.12., 17.00 Uhr, Greiz, Stadtkirche St. Marien
27.12., 17.00 Uhr, Lengenfeld, Aegidiuskirche
27.12., 17.00 Uhr, Crimmitschau, St. Laurentiuski.

4. Sinfoniekonzert

11.12., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
16.12., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
Engelbert Humperdinck: „Der Weihnachtstraum“
Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 1 Es-Dur
Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenkonzert A-Dur
Joachim Raff: Sinfonie Nr. 11 a-Moll „Der Winter“
Martin Spangenberg / Klarinette
Lothar Seyfarth / Dirigent



Franco Leon



Laura Müller



Fabia Mantwill



M. Spangenberg

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen.

Vogtland Philharmonie
GREIZ • REICHENBACH

Quadro Nuevo | **Vogtland Philharmonie**

Leidenschaftliche Tangos, betörende Arabesken, Melodien aus dem alten Europa

04.03.2016, 19.30 Uhr
Zwickau, Neue Welt



Dirigent: GMD Stefan Fraas • Tickets: Neue Welt (0375 27130)

GALAKONZERT MIT KATRIN WEBER

19.03.16, 19.30 Uhr, Chemnitz, Stadthalle
09.09.16, 19.30 Uhr, Werdau, Stadthalle



Dirigent: GMD Stefan Fraas • Tickets: Freie Presse (0800 8080123), www.eventim.de